

Weilemer Blättle



8. April 2021
Nummer 14
61. Jahrgang



AMTSBLATT DER GEMEINDE WEIL IM SCHÖNBUCH MIT NEUWEILER UND BREITENSTEIN

DER MUSIKVEREIN ~~SPIELT ...~~
BACKT!

KUCHENVERKAUF

SONNTAG, 11. APRIL 2021

LIEFERUNG ODER ABHOLUNG

AM HAUS DER MUSIK

12-13 UHR, 13-14 UHR, 14-15 UHR

VORBESTELLUNG UNTER WWW.MV-WEIL.DE
ODER TELEFON 07157/67038
INFOS IN DEN VEREINSNACHRICHTEN
ODER AUF WWW.MV-WEIL.DE

KUCHENAUSWAHL

Käsekuchen
Apfelkuchen
Erdbeerkuchen
Bienenstichtorte
Kirsch-Streusel-Sahne
Eierlikörtorte
Nuss-Schoko-Kirsch-Rührkuchen
Birnenkuchen mit Baiser

Nur auf Vorbestellung!

(bis 09.04.2021)

Der Musikverein bedankt sich für die
Unterstützung.





WER · WAS · WIE · WO · WANN

Sprechzeiten

Bürgermeister Wolfgang Lahl, nach Vereinbarung
Telefon (0 71 57) 12 90-1 40

Ortsvorsteher Thomas Müller
Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr

Ortsvorsteher Volker Goldmann
Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten: Gemeindeverwaltung

Montag:
Dienstag
Mittwoch
Donnerstag
Freitag
Öffnungszeiten: 8.00 bis 10.00 Uhr
Telefon (0 71 57) 12 90-1 91

Bürgertelefon
(0 71 57) 12 90-0

Integrationsmanagement
Cornelia Kreuzer, Telefon (01 51) 12 48 97 75
E-Mail: cornelia.kreuzer@holzgerlingen.de

Internet
<http://www.weil-im-schoenbuch.de>

Mail
bettina.heldmaier@weil-im-schoenbuch.de

Forstrevier
Donnerstag 16.30 bis 18.00 Uhr
Pforte Rathaus

Wertstoffhof

Weil im Schönbuch
Carl-Zeiss-Straße 12
Öffnungszeiten:
Mittwoch/Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 15.00 Uhr

Mülltelefon/Beratung
Telefon (0 70 31) 6 63-15 50

Inhaltsverzeichnis Seite

Amtliche Bekanntmachungen	6
Standesamt/Jubilare	9
Gemeindeverwaltung informiert	9
Kirchen	14
Schulen	11
Soziale Dienste	13
SWA/Begegnungsstätte	10
Vereine	19
Verschenkbörse	10

Ärztliche Notfallpraxen an den Wochenenden

Notfallpraxis Filder: Im Haberschlag 7, Filderstadt-Bonlanden, Telefon (07 11) 6 01 30 60

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag ab 19.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag von 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr:
Wochenende/Feiertage: Freitagabend und Vorfeiertag von 19.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Notfallpraxis Sindelfingen: Arthur-Gruber-Str. 70, Tel.: 116 117

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag: 18.00 bis 22.00 Uhr
Freitag 16.00 bis 22.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag 8.00 bis 22.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 11 61 17.
Montag–Freitag 9.00–19.00 Uhr: **docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde** von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzliche Versicherte unter **(07 11) 96 58 97 00**

Augenärztlicher Notdienst

Zentrale Rufnummer: 01806-070711

HNO-ärztlicher Notfalldienst

Zentrale Notfallpraxis an der Universitätsklinik Tübingen

Öffnungszeiten:
Sa, So und Feiertag 8.00 bis 22.00 Uhr
Zentrale Rufnummer (01806) 070711

Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis am Klinikum Böblingen

Bunsenstraße 120, 71032 Böblingen

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 19.00 bis 22.30 Uhr
Sa. und Feiertage: 8.30 bis 22.00 Uhr
So. 8.30 bis 22.00 Uhr
Zentrale Rufnummer: (0 18 06) 07 03 10

Notrufe

Feuer	112
Polizei	110
Polizeiposten Schönaich	(0 70 31) 67 70 00
Wasser/ENBW	(08 00) 36 29-497
Strom/ENBW	(08 00) 36 29-477
Gas/ENBW	(08 00) 36 29-447
TV-Breitbandkabel/Unitymedia	(02 21) 46 61 91 00

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist zu erfragen unter der Telefonnummer (07 11) 78 77-722.

Apothekenbereitschaft

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag um 8.30 Uhr morgens und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Außerhalb der gesetzlichen Ladenschlusszeiten beträgt die Notdienstgebühr 2,50 Euro.

Donnerstag, 8. April 2021

Apotheke im Dorf, Hildrizhausener Str. 2, 71155 Altdorf, Telefon (0 70 31) 60 10 10

Löwen-Apotheke am Domo, Hirsauer Str. 8, 71063 Sindelfingen (Mitte), Telefon (0 70 31) 70 07 91

Freitag, 9. April 2021

Apotheke in den Mercaden, Wolfgang-Brumme-Allee 27, 71034 Böblingen (West), Telefon (0 70 31) 4 35 21 00

Samstag, 10. April 2021

Apotheke am Maurener Weg, Maurener Weg 70, 71034 Böblingen (West), Telefon (0 70 31) 27 58 68

Alamannen-Apotheke Holzgerlingen, Tübinger Str.11, 71088 Holzgerlingen, Telefon (0 70 31) 68 99 30

Sonntag, 11. April 2021

Hibiscus-Apotheke Hildrizhausen, Altdorfer Str.9, 71157 Hildrizhausen, Telefon (0 70 34) 86 45

Staufer-Apotheke Sindelfingen, Gartenstr. 25, 71063 Sindelfingen (Mitte), Telefon (0 70 31) 87 44 87

Montag, 12. April 2021

Bahnhof-Apotheke Böblingen, Bahnhofstr.19, 71034 Böblingen (West), Telefon (0 70 31) 2 52 23

Dienstag, 13. April 2021

Linden-Apotheke Schönbuch, Hauptstr. 53, 71093 Weil im Schönbuch, Telefon (0 71 57) 6 16 09

Atlas-Apotheke Dagersheim, Hauptstr. 11, 71034 Böblingen, Telefon (0 70 31) 67 13 30

Mittwoch, 14. April 2021

Paracelsus-Apotheke Böblingen, Berliner Str.28, 71034 Böblingen (West), Telefon (0 70 31) 22 73 33



Kuchenverkauf auf Vorbestellung

Abholung Samstag, 17.04.2021

auf dem Marktplatz in Weil

**Kartoffel, Kraut- und Zwiebelkuchen
Preise: 2€/Stück**

Ausverkauft!

Hannelore Hofbeck (07157/61434)

Abholung am

Pavillon auf dem Marktplatz

10 Uhr – 11 Uhr

11 Uhr – 12 Uhr

12 Uhr – 13 Uhr

Wunschabholzeit bei Vorbestellung angeben!

Situationsbedingt
Maske
erforderlich!



Medientipp im April
von unserer Mitarbeiterin
Diana Cocco-Helms:
„Effi liest“



Berlin, 1894. Alles beginnt mit einem Buch, das die achtzehnjährige Elena Sophie von Burow, genannt Effi, zufällig entdeckt. Der Inhalt so skandalös, dass Effi aus ihrem vornehmen Pensionat flieht und eine Reise mit ungewöhnlichen Ereignissen beginnt.

Diese romantische Komödie spiegelt die Situation der Frauen im 19. Jahrhundert treffend wieder. Witzig, romantisch und mit einem Wink zur heutigen, doch immer noch vorhandenen, Nicht-Gleichberechtigung der Frauen.

Mein Fazit: Ein Muss für alle Frauen egal welchen Alters!!

Meine Bewertung:★★★★★

Erinnerung an den Schreibwettbewerb des Kreissenorenrat. 21. Mai 2021 ist Einsendeschluss zum Thema "Krise - überstanden!?"



Unterstützt durch die Kreissparkasse und den Tageszeitungen im Landkreis Böblingen kann der Kreissenorenrat auch in diesem Jahr wieder zu einem Schreibwettbewerb einladen. Der Kreissenorenrat (KSR) und die Jurymitglieder hoffen erneut auf zahlreiche Einsendungen und freuen sich bereits jetzt auf Ihre persönlichen Geschichten und Erlebnisse.

Das diesjährige Thema "Krise - überstanden!?" ist im Sommer, nicht zuletzt unter dem Eindruck der ersten Corona-Welle, entstanden. Das Wort "Krise" war in aller Munde und instinktiv könnte man sich jetzt ausschließlich auf die andauernde Pandemie und deren krisenhaften Herausforderungen für unsere Gesellschaft und die Wirkung auf unser tägliches Leben fokussieren. Ja, aber haben wir nicht daneben auch schon unsere eigene kleinere oder größere Herausforderung bzw. Krise erlebt und sie mehr oder

weniger glücklich meistern können? Was war passiert und was waren Ihre Erlebnisse, Erfahrungen, Beobachtungen oder auch Lehren daraus? Vielleicht ist es gerade dieses Erlebte was uns alle bei neuen Herausforderungen leitet, richtig zu handeln und uns die Kraft gibt nicht aufzugeben? Bitte schreiben Sie uns, wir sind sehr gespannt auf Ihre Geschichten oder persönliche Betrachtungen.

Unter allen Einsendungen ermittelt die aus Vertretern der Tageszeitungen und des KSR bestehende Jury die Preisträger. Wie bisher haben die Sponsoren 18 Preise für Seniorinnen, Senioren und Menschen in der zweiten Lebenshälfte zugesichert. Für unsere jüngeren Wettbewerbsteilnehmer wird der KSR zwei zusätzliche Preise vergeben. Damit kann die Jury wieder zwanzig Geldpreise von je 50 Euro vergeben. Zudem wird jede Einsendung in unserem Leseheft genannt und alle prämierten Einsendungen in voller Länge veröffentlicht. Jeder Teilnehmende des Schreibwettbewerbs erhält natürlich sein Exemplar des Leseheftes.

Information:

Der Einsendeschluss ist am Freitag, 21. Mai 2021.

Der Umfang der Manuskripte sollte zwei Din A4 Seiten nicht überschreiten und möglichst als Word-Datei oder zumindest digital verfügbar sein. In Ausnahmefällen können aber auch handschriftliche Manuskripte mit max. vier Seiten berücksichtigt werden. Bitte vergessen Sie nicht Ihren Vor- und Zunamen, Geburtsjahr, genaue Post-Anschrift, Telefon-Nummer und wenn möglich eine E-Mail-Adresse bei der Einsendung anzugeben.

Ihre **Einsendung per E-Mail** senden Sie bitte an: kreissenorenrat@lrabb.de.

Ihre **Einsendung per Post** adressieren Sie bitte an:

Geschäftsstelle Kreissenorenrat, Landratsamt Böblingen, Parkstraße 16, 71034 Böblingen.

Die **Preisverleihung** mit allen Einsendenden im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes Böblingen ist für den **23. Juli 2021, 10-12 Uhr** geplant.

Gegen Entscheidungen der Jury ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Die eingesandten Beiträge werden nicht zurückgegeben. Mit der Veröffentlichung von eingesandten Bildern und Texten bzw. Textauszügen (aus den Beiträgen der Nicht-Preisträger), sowie Fotos der Teilnehmenden anlässlich der Preisverleihung erklären sich die Einsendenden einverstanden.



Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung in Baden-Württemberg ab 29. März



Kontaktbeschränkungen

Private Treffen im öffentlichen oder privaten Raum: 2 Haushalte, maximal 5 Personen. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre werden nicht mitgezählt. Paare, die nicht zusammenleben, zählen als ein Haushalt.



Lockerung

Lockerung in Stadt- und Landkreisen mit stabiler 7-Tage-Inzidenz unter 35* möglich: Treffen von bis zu zehn Personen aus maximal drei Haushalten möglich. Die Kinder dieser Haushalte werden bis einschließlich 14 Jahre nicht mitgezählt.

*an mindestens 5 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft



Maskenpflicht

In folgenden Bereichen müssen alle Personen ab 6 Jahren eine **medizinische Maske** tragen:

- Im öffentlichen Personenverkehr
- Beim Einkaufen
- In geschlossenen Räumen, die für die Öffentlichkeit oder für den Publikumsverkehr bestimmt sind
- In Arbeits-/Betriebsstätten sowie an Einsatzorten
- Bei den erlaubten körpernahen Dienstleistungen
- Während Veranstaltungen der Religionsausübung und Beerdigungen
- Im Auto, bei Mitfahrten von haushaltsfremden Personen (Paare gelten als ein Haushalt)
- In Arztpraxen
- FFP2-Maske in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen. **Ausnahme:** Personal, das nicht direkt mit Patient*innen oder Bewohner*innen in Kontakt ist, ist von der FFP2-/KN95-/N95-Pflicht befreit.



Bildung & Betreuung

- **Kitas** sind für den Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen offen.
- An **Grundschulen** findet Präsenzunterricht statt. Präsenzpflcht ist weiterhin ausgesetzt.
- Wechselunterricht für die **Klassenstufen 5 und 6** an den **weiterführenden Schulen** ist möglich. Dies gilt auch für alle Klassenstufen der Sonderschulen.
- Alle **weiteren Klassenstufen der weiterführenden Schulen** weiterhin im Fernunterricht
- Sonderregelung für **Abschlussklassen** sind möglich und werden individuell festgelegt.
- **Notbetreuungen** bis Klassenstufe 7 und für alle Klassenstufen der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren sind weiterhin möglich. Ansprechpartner sind die Schulen und Kitas vor Ort.
- **Nachhilfeunterricht** in Gruppen bis maximal 5 Schüler*innen wieder möglich.
- **Medizinische Maskenpflicht** für alle Schüler*innen sowie Lehrer*innen an Schulen mit Präsenzunterricht sowie Schulhorte und Nachmittags- und Nachhilfebetreuung.
- **Medizinische Maskenpflicht** für Personal in Kitas, Grundschulförderklassen, Horten und Schulkindergärten. Ausnahme: Beim ausschließlichen Kontakt zu Kindern.
- **Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen** Unterricht im Rahmen der geltenden Kontaktbeschränkungen möglich.
- **Volkshochschulen** und ähnliche Einrichtungen können digitale Kurse anbieten. Kurse in Präsenz sind möglich bei erforderlichen beruflichen Aus- und Fortbildungen, Sprach- und Integrationskursen sowie Nachhilfe, sofern digital nicht möglich.

- **Ballett- und Tanzschulen** schließen für den Publikumsverkehr. Kontaktarmes Training mit maximal fünf Personen aus nicht mehr als zwei Haushalten ist gestattet. Die Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre zählen nicht dazu. Paare, die nicht zusammenleben, gelten als ein Haushalt.
- **Praktische Ausbildung und Prüfung (gilt für Auto, Flugzeug und Boot)** sind unter Hygieneauflagen möglich. Alle Personen müssen eine medizinische Maske oder Atemschutzmaske tragen. Theorieunterricht ist nur online möglich.
- Besuch von **Bibliotheken und Archiven** ist mit vorheriger Terminbuchung und Dokumentation der Kontaktdaten möglich.
- **Erste-Hilfe-Kurse** ist mit tagesaktuellem Schnell- oder Selbsttest der Teilnehmer*innen möglich, sowie ein Testkonzept für das Personal.



Notbremse

Verschärfte Regelungen in Stadt- und Landkreisen mit einer 7-Tage-Inzidenz von über 100*:

Musik-, Kunst-, Jugendkunstschulen und Volkshochschulen dürfen nur noch Online-Unterricht anbieten.

*an 3 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft



Lockerung

Weiter Öffnung in Stadt- und Landkreisen mit stabiler 7-Tage-Inzidenz unter 50* möglich:

Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen dürfen Einzelunterricht und Unterricht für Gruppen mit bis zu fünf Kinder bis einschließlich 14 Jahre anbieten. Besuch von Bibliotheken und Archive ohne Voranmeldung und Dokumentation der Kontaktdaten erlaubt.

*an mindestens 5 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft

Alle Details sowie Fragen und Antworten finden Sie auf [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Stand: 28.03.2021



Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung in Baden-Württemberg ab 29. März



Einzelhandel

Geschäfte mit Produkten für den täglichen Bedarf sind unter Berücksichtigung der Hygieneauflagen der Corona-Verordnung geöffnet:

- ✓ Babyfachmärkte
- ✓ Bäckereien und Konditoreien
- ✓ Banken
- ✓ Bau-, Garten- sowie Raiffeisenmärkte
- ✓ Blumenläden
- ✓ Drogerien
- ✓ Getränkemarkte
- ✓ Großhandel
- ✓ Hörgeräteakustiker
- ✓ Kraftfahrzeug- und Fahrradwerkstätten sowie Ersatzteilverkauf
- ✓ Lebensmittelmärkte
- ✓ Metzgereien
- ✓ Optiker
- ✓ Orthopädienschuhtechniker
- ✓ Poststellen und Paketshops, aber ohne den Verkauf von weiteren Waren
- ✓ Reformhäuser
- ✓ Reinigung und Waschalons
- ✓ Reise- und Kundenzentren für den öffentlichen Verkehr
- ✓ Sanitätshäuser
- ✓ Tafeln
- ✓ Tankstellen
- ✓ Telefonshops für Reparatur, Austausch und Störungsbehebung
- ✓ Tierbedarf- und Futtermärkte
- ✓ Wochenmärkte
- ✓ Zeitschriften- und Zeitungskioske

Ausführliche Liste auf » [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Sonstiger Einzelhandel darf neben „Click&Collect“ unter folgenden Bedingungen auch „Click&Meet“ anbieten:

- Berücksichtigung der Hygieneauflagen der Corona-Verordnung
- Tragen von medizinischen Masken
- Vorherige Anmeldung sowie Terminbuchung mit festem Zeitfenster
- Dokumentation der Kontaktdaten

Regelung für offene Geschäfte:

- Hygienekonzept vor Ort muss eingehalten werden.
- Geschäfte mit weniger als 10 m² Verkaufsfläche: maximal ein*e Kund*in
- Geschäfte mit bis zu 800 m²: ein*e Kund*in pro 10 m² Verkaufsfläche
- Für die darüber hinausgehende Fläche gilt: ein*e Kund*in pro 20 m² (gilt nicht für den Lebensmitteleinzelhandel)
- Maskenpflicht vor den Geschäften und auf den Parkplätzen
- Gesteuerter Zutritt
- Warteschlangen vermeiden.



Notbremse

Beschränkungen in Stadt- und Landkreisen mit einer 7-Tage-Inzidenz von über 100*: Der Einzelhandel darf kein „Click&Meet“ mehr anbieten. „Click&Collect“ ist möglich.

*an 3 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft



Lockerung

Weitere Öffnungen in Stadt- und Landkreisen mit stabiler 7-Tage-Inzidenz unter 50* möglich: Gesamter Einzelhandel darf unter folgenden Bedingungen öffnen:

- Berücksichtigung der Hygieneauflagen der Corona-Verordnung
- Tragen von medizinischen Masken

*an mindestens 5 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft



Arbeiten

- Arbeitgeber*innen sind gesetzlich verpflichtet, die **gesundheitliche Fürsorge** gegenüber ihren Mitarbeiter*innen wahrzunehmen.
- **Home Office**, sofern möglich
- Treffen im Rahmen des Arbeits-, Dienst- und Geschäftsbetriebes
- Gesetzlich vorgeschriebene Weiterbildungen auch in Präsenz möglich
- Maskenpflicht am Arbeitsplatz, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu den Kolleg*innen nicht eingehalten werden kann (auch im Freien)
- An den Betrieb angepasste Hygieneauflagen



Gesundheit & Soziales

- **Schutzvorkehrungen** in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Senioren- und Behinderteneinrichtungen
- Keine Isolation der Betroffenen
- Übernahme der Kosten von regelmäßigen **SARS-CoV2-Schnelltests** für Patienten*innen und Besucher*innen
- Regelmäßige, verpflichtende **Tests des Pflegepersonals** von Alten- und Pflegeheimen
- **Schnell- und Selbsttests**, die erforderlich sind, um gewisse Dienstleistungen und Angebote wahrnehmen zu können: Soweit ein negativer Schnelltest erforderlich ist, muss dieser durch geschulte Dritte durchgeführt und ausgewertet werden oder unter Aufsicht eines geschulten Drittens durchgeführt und ausgewertet werden.

Alle Details sowie Fragen und Antworten finden Sie auf [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Stand: 28.03.2021





Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung in Baden-Württemberg ab 29. März



Dienstleistungen

Körpernahe Dienstleistungen sind unter folgenden Bedingungen erlaubt:

- Während des gesamten Aufenthalts in der Einrichtung und der Dauer der Dienstleistung müssen alle Beteiligte medizinische Masken tragen. Ist dies nicht möglich (z.B. bei einer Rasur), wird ein tagesaktueller Schnell- oder Selbsttest der Kund*innen sowie ein Testkonzept für das Personal benötigt.
 - Nur mit vorheriger Terminbuchung
- Weiterhin geschlossen:**
- ✗ Prostitutionsgewerbe

Ausführliche Liste auf
» [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)



Notbremse

Beschränkungen in Stadt- und Landkreisen mit einer 7-Tage-Inzidenz von über 100*:

Körpernahe Dienstleistungen müssen schließen. Medizinisch notwendige Behandlungen sind weiterhin erlaubt. Friseurbetriebe dürfen geöffnet bleiben (nur Friseurdienstleistungen).

*an 3 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft



Ausgangsbeschränkungen

Die **Stadt- und Landkreise** sind angewiesen, nächtliche Ausgangsbeschränkungen von **21 bis 5 Uhr** per Allgemeinverfügung umzusetzen, wenn die 7-Tage-Inzidenz von 100 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner*innen sieben Tage in Folge bei einem diffusen Infektionsgeschehen überschritten ist und weitergehende regionale Maßnahmen nicht zu einem Rückgang geführt haben.

Ansprechpartner*innen der Stadt- und Landkreise auf » [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)



Gastronomie

Restaurants, Bars, Clubs und Kneipen aller Art bleiben geschlossen.

- Ausnahme für **Speisen zur Abholung oder Lieferung** (bei Ausgangsbeschränkungen bis 21 Uhr)
- Kein Ausschank und Verzehr von **alkoholischen Getränken** im öffentlichen Raum
- Verkauf von alkoholhaltigen Getränken in **verschlungenen Behältnissen** erlaubt

Kantinen schließen überall dort, wo es die Arbeitsabläufe zulassen. Angebote zum Mitnehmen sind erlaubt.



Veranstaltungen

Keine Zusammenkünfte und Veranstaltungen im öffentlichen Raum.

Ausnahmen:

- Gerichtsverhandlungen
- Sitzungen, die der öffentlichen Sicherheit und Ordnung dienen
- Betriebsversammlungen
- Prüfungen und deren Vorbereitung
- Eheschließungen
- Veranstaltungen, die der sozialen Fürsorge dienen (z.B. Kinder- und Jugendhilfe)
- Nominierungs- und Wahlkampfveranstaltungen, sowie dazugehörige Unterschriftensammlungen



Religionsausübung

Gottesdienste und Beerdigungen unter Hygieneauflagen.

- Einhalten der **AHA-Regeln** über die gesamte Dauer
- Tragen von **medizinischen Masken**
- **Anmelden** von Veranstaltungen mit mehr als 10 Personen mindestens **zwei Werktage** zuvor bei den zuständigen Behörden vor Ort. Dies gilt nicht für Beerdigungen.
- Kein Gemeindegesang in geschlossenen Räumen



Reisen

Appell: Verzicht auf private Reisen sowie Ausflüge zu touristischen Zielen.

Verstärkte Kontrollen und Zugangsbeschränkungen an tages touristischen Hotspots durch die örtlichen Behörden.

Nicht gestattet:

- ✗ Touristische Busreisen
- ✗ Touristische Übernachtungsangebote (auch Campingplätze)

Weiterhin möglich:

- ✓ Geschäftsreisen
- ✓ Reisen und Übernachten in besonderen Härtefällen



Abstand halten



Hygiene praktizieren



Medizinische Maske tragen



Corona-App nutzen



Regelmäßig lüften

Alle Details sowie Fragen und Antworten finden Sie auf [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)
Stand: 28.03.2021

Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung in Baden-Württemberg ab 29. März



Sport

Individualsport im Freien und auf Außen- und Innensportanlagen (keine Schwimmbäder) mit maximal 5 Personen aus nicht mehr als 2 Haushalten. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre werden nicht mitgezählt. Paare, die nicht zusammenleben, zählen als einen Haushalt.

Kontaktarmer Gruppensport im Freien mit bis zu 20 Kindern bis einschließlich 14 Jahre ist erlaubt.

Die Benutzung der **Umkleiden** oder **Aufenthaltsräume** ist nicht gestattet.

Training und Veranstaltungen des **Spitzen- oder Profisports** ist ohne Zuschauer*innen erlaubt.

Ansonsten sind öffentlichen und privaten Sportstätten für den allgemeinen Publikumsverkehr **geschlossen**:

- ✗ Frei- und Hallenbäder

Für **Reha-Sport, Schulsport, Studienbetrieb, Profi- oder Spitzensport** und für **dienstliche Zwecke** (etwa für Polizei und Feuerwehren) dürfen die Einrichtungen geöffnet werden.

- ✗ Spaßbäder
- ✗ Skilifte und Gondeln
- ✗ Thermen und Saunen



Notbremse

Beschränkungen in Stadt- und Landkreisen mit einer 7-Tage-Inzidenz von über 100*:

Schließung von Außen- und Innensportanlagen für den Amateursport und Freizeitsport. Individualsport auf weitläufigen Anlagen wie z.B. Golf weiterhin erlaubt. Gruppensport im Freien mit maximal 5 Personen aus nicht mehr als 2 Haushalten. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre werden nicht mitgezählt. Paare, die nicht zusammenleben, zählen als ein Haushalt.

*an 3 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft



Lockerung

Weitere Lockerungen in Stadt- und Landkreisen mit stabiler 7-Tage-Inzidenz unter 50* möglich:

Kontaktarmer Sport im Freien und auf Außenanlagen mit maximal 10 Personen. In Innenanlagen mit maximal 5 Personen aus nicht mehr als 2 Haushalten. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre werden nicht mitgezählt. Paare, die nicht zusammenleben, zählen als ein Haushalt.

*an mindestens 5 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft



Kultur- und Freizeitgestaltung

Kultur- und Freizeiteinrichtungen bleiben geschlossen.

Geschlossen:

- ✗ Ateliers
- ✗ Ausflugsschiffe
- ✗ Camping- und Wohnmobilstellplätze
- ✗ Diskotheken und Clubs
- ✗ Freizeitparks und Indoorspielplätze
- ✗ Kinos und Autokinos
- ✗ Kletterparks (drinnen und draußen)
- ✗ Konzerte und Kulturhäuser
- ✗ Krabbelgruppen
- ✗ Messen
- ✗ Opern
- ✗ Spielbanken- und hallen

- ✗ Theater
- ✗ Volksfeste o.ä.
- ✗ Zirkusse

Geöffnet:

- ✓ Spielplätze im Freien
- ✓ Wandern und Spazieren

Geöffnet für „Click&Collect“ sowie „Click&Meet“:

- ✓ Wettannahmestellen

Geöffnet mit vorheriger Terminbuchung und/oder Dokumentation der Kontaktdaten:

- ✓ Autokino, Autotheater, Autokonzerte
- ✓ Galerien
- ✓ Museen
- ✓ Gedenkstätten
- ✓ Zoologische und botanische Gärten



Notbremse

Beschränkungen in Stadt- und Landkreisen mit einer 7-Tage-Inzidenz von über 100*:

Museen, Galerien, Gedenkstätten, zoologische und botanische Gärten werden für den Publikumsverkehr geschlossen.

*an 3 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft



Lockerung

Weitere Vereinfachungen in Stadt- und Landkreisen mit stabiler 7-Tage-Inzidenz unter 50* möglich:

Besuch von Museen, Galerien, Gedenkstätten, zoologischen und botanischen Gärten ohne Voranmeldung und Dokumentation der Kontaktdaten erlaubt.

*an mindestens 5 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft

Alle Details sowie Fragen und Antworten finden Sie auf [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)
Stand: 28.03.2021



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

der öffentlichen Sitzung des Bau-, Landwirtschafts- und Umweltausschusses

13. April 2021, 19.30 Uhr,
im Turnerheim.

Bitte beachten Sie, dass im Anschluss (geplant: 19.50 Uhr) eine nicht-öffentliche Sitzung des Sozial- und Finanzausschusses stattfindet.

TAGESORDNUNG

- | | |
|--|----------|
| 1. Abbruch von bestehendem Einfamilienhaus mit Garage | 024/2021 |
| Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage | |
| Forchenweg 16, Flst.Nr. 4832/4 | |
| 2. Neubau eines Wohnhauses mit Garage | 026/2021 |
| Wilhelmstraße 14, Flst.Nr. 152 | |
| 3. Errichtung Betriebsgebäude Kläranlage Weil im Schönbuch | 025/2021 |
| Käppelesweg 33, Flst.Nr. 2328 | |
| 4. Bekanntgaben | |
| 5. Anfragen der Damen und Herren Gemeinderäte | |

Die Beratungsunterlagen liegen am Sitzungsabend im Turnerheim aus und können vorher über das Ratsinformationssystem der Gemeinde eingesehen werden (Homepage).

Mit freundlichen Grüßen
gez.

W. Lahl
Bürgermeister

Sitzung des Ortschaftsrates Neuweiler

am 15. April 2021, um 19.30 Uhr

in der Mehrzweckhalle Neuweiler

Bitte beachten Sie den geänderten Sitzungsort

Tagesordnung öffentlich

1. Protokoll
2. Bekanntgaben
3. Neubau eines Zweifamilienwohnhauses mit Garagen, Anton-Bruckner-Straße 1, Flst.716, Neuweiler
Beratungsunterlage 07/2021
4. Nutzungsänderung Garage in Wohnraum, Schönbuchstraße 42, Flst. 9/4, Neuweiler
Beratungsunterlage 08/2021
5. Errichtung einer Terrasseüberdachung, Bergwiesenstraße 16, Flst.514/1, Neuweiler
Beratungsunterlage 09/2021
6. Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 5 Wohneinheiten, Schönbuchstraße, Flst. 11/42 Neuweiler
Beratungsunterlage 10/2021
7. Ersatzpflanzung für die Friedenslinde und Wiederherstellen des Platzes bei der Linde am Dreispitz – Sachstandsbericht
8. Verschiedenes und Anfragen der Damen und Herren Ortschaftsräte

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt. Die Einwohner sind zur Sitzung recht herzlich eingeladen.

gez.

Volker Goldmann
Ortsvorsteher

Aus der Arbeit des Gemeinderats und der Ortschaftsräte



Sitzung des Gemeinderats am 30. März 2021

In der letzten Sitzung des Gemeinderats befasste sich der Gemeinderat mit den Jahresberichten 2020 der Jugendsozialarbeit und der Ortsbücherei. Er entschied, auch in diesem Jahr in den Sommerferien ein Sport- und Freizeitscamp durchzuführen und die Gebühren für im zweiten Lockdown ausgefallene Kinderbetreuungsangebote (ohne Notbetreuungsangebote) zu erlassen. Im Bebauungsplan Lange Äcker / Freithofäcker wurde eine kleinere Planänderung auf den Weg gebracht. Für den Gutachterausschuss musste die Vertretung des Finanzamts neu bestellt werden.

Zunächst gab der Bürgermeister zwei Beschlüsse bekannt, die der Gemeinderat nichtöffentlich gefasst hatte. Die ausgeschriebene Stelle für die IT-Betreuung in der Gemeindeverwaltung wurde in der Gemeinderatssitzung am 16. März 2021 besetzt. Der neue Mitarbeiter, der in der Gemeinde wohnt, wird am 1. Juli 2021 beginnen.

Außerdem legte der Gemeinderat die Sachpreisrichter des städtebaulichen Wettbewerbs für das Bürgerhaus fest. Die konkreten Personen dürfen, um eine eventuelle Einflussnahme zu vermeiden, erst nach dem Abschluss des Wettbewerbs in der Öffentlichkeit bekannt gemacht werden.

Änderung des Bebauungsplans Lange Äcker / Freithofäcker, Teil 2

Der Bürgermeister begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Christoph Traub von SI-Ingenieure, die diese Bebauung als Planer und als Erschließungsträger durchführen. Er erläuterte, dass die Änderung nur einen kleinen Teil des Plangebiets betrifft. Deswegen sei es zulässig, dass die Erschließungsarbeiten in nicht betroffenen Bebauungsplangebiet bereits begonnen haben.

Herr Traub bezeichnete die Entwicklung des Bereichs um die Hofstelle Holder als Innenentwicklung par excellence. Um den berechtigten Wunsch der Eigentümer nach einer Baumöglichkeit im Süden des Gebiets umsetzen zu können sei eine Änderung im Süden des Bebauungsplanes notwendig. Zusätzlich zu dem Baufenster werde eine Verlängerung der Stichstraße benötigt. Bei Art und Maß der Nutzung gebe es keine Änderungen. Die Grundflächenzahl bleibe bei 0,4. Deswegen bedeute das große Baufenster im Süden nicht, dass dort auch so groß gebaut werden könne.

Der Bürgermeister ergänzte, dass der Breitensteiner Ortschaftsrat der Änderung einstimmig zustimmt. Ein immer wieder angesprochenes Thema sei der auch vom Ortschaftsrat gewünschte direkte Fußweg aus dem Gebiet in die Kirchstraße. Die Bebauungsplanänderung sieht keinen solchen Fußweg vor, weil er auf Privatgrund verläuft und deswegen nicht erzwingbar ist. Zudem böten bereits die vorhandenen Fußwege gute Verbindungen in die Mitte der Ortschaft.

Er betonte, dass die Grundflächenzahl von 0,4 auch in dem großen, südlichen Baufenster gilt. Dadurch ist es nicht in dieser gesamten Ausdehnung überbaubar.

Gemeinderat Wolfgang Brennenstuhl begrüßte die Änderung im Grundsatz. Bedauerlich sei der fehlende Fußweg. Dieser wäre eine gute Abkürzung in die Mitte der Ortschaft.

Gemeinderätin Belser sah das ähnlich und begrüßte wenigstens die Option auf einen solchen Weg. Der Bürgermeister bestätigte die Möglichkeit, einen solchen Weg planerisch vorzusehen. Ohne Umsetzungsperspektive sei das aber nicht sinnvoll. Zudem müsste dazu das Wohnhaus an der Kirchstraße weichen, was angesichts dessen Zustands sehr schade wäre.

Gemeinderat Müller brachte vor, dass die Gemeinde nicht einfach einen Weg über Privatgrund planen solle.

Einstimmig mit zwei Enthaltungen beschloss der Gemeinderat, diese Planänderung auf den weiteren Weg zu bringen.

Jahresbericht der Jugendsozialarbeit

Bürgermeister Wolfgang Lahl begrüßte das Team des Jugendreferats (Marielle Bohm, Mahendra Scharf, Lucrecia Cicciu, Niko Bittner). Diese berichteten über die Jugendsozialarbeit im vergangenen Jahr, die stark von der Corona-Pandemie geprägt war und viele Angebote ausbremste.

Mahendra Scharf und Niko Bittner berichteten von dem Eindruck der Jugendlichen, in der Bevölkerung nur im Zusammenhang mit schulischen Fragen oder als Regelbrecher wahrgenommen zu werden, aber nicht mit ihren Bedürfnissen. Dabei spiele eine große Rolle, dass Kindern und Jugendlichen die Erfahrung fehlt, wonach nach schlechten Zeiten auch wieder bessere Zeiten kommen. In Zitaten der Jugendlichen kam zum Ausdruck, dass die Pandemie einen wichtigen Teil der Jugend und des Erwachsenwerdens verhindert. In vielen Einzelgesprächen habe die Jugendsozialarbeit diese persönlichen Probleme aufgegriffen.

Marielle Bohm, die den Arbeitsschwerpunkt in der Gemeinschaftsschule hat, zeigte die Probleme auf, die viele Jugendliche durch den Wegfall von Präsenzununterricht in der Schule und dessen Ersatz durch Onlineangebote hatten. Auch hier wurde das Empfinden der persönlichen Situation durch die Wiedergabe von Äußerungen der Jugendlichen verdeutlicht. Sie betonte, dass sich diese Probleme bei Kindern und Jugendlichen aus allen Bevölkerungsschichten finden. Die Jugendsozialarbeit reagierte unter anderem damit, ihre im Schwerpunkt nachmittags stattfindende Arbeit in den Vormittag zu verlegen. Für die Kinder und Jugendlichen sei das Wissen wichtig gewesen, dass das Team der Jugendsozialarbeit täglich anwesend und immer ansprechbar ist.

Der Bürgermeister dankte dem Team der Jugendsozialarbeit für den guten Einblick in die besondere Situation des vergangenen Jahres. Er berichtete, dass die Gemeinde vom Land knapp über 1.700 Schnelltests erhalten hat, was für ungefähr zwei Wochen ausreichen wird. Wie es anschließend weitergeht sei noch nicht klar. Weder die Gemeinde noch der Landkreis könnten im Anschluss die wöchentlichen Kosten von ca. 5.000,00 Euro für diese Landesaufgabe übernehmen.

Er berichtete, dass die Beschaffung zusätzlicher Endgeräte anfangs durch die gleichzeitige hohe Nachfrage bei allen Schulen beeinträchtigt wurde. Zwischenzeitlich habe sich das verbessert.

Gemeinderat Heydenreich zeigte sich beeindruckt von dem Bericht des Teams und fragte, ob es aus Sicht des Teams noch dringende Bedarfe gebe. Der Bürgermeister sagte zu, die Rückmeldung des Teams an den Gemeinderat weiterzuleiten. Nicht alle Bedarfe und Wünsche dürften sich an der momentanen Situation ausrichten. Man müsse auch hier langfristig denken.

Sport- und Freizeitscamp im Sommer 2021

Mahendra Scharf und der Bürgermeister begrüßten die im Zuschauerbereich anwesenden Jugendlichen, von denen einige bereits bei früheren Sport- und Freizeitscamps mitgemacht hatten.

Mahendra Scharf stellte das zum 7. Mal anstehende Sport- und Freizeitscamp in kurzen Worten vor und betonte den Nutzen und die Vorteile dieses Angebots. So

- entstünde eine Entlastung für die Eltern
- würden Jugendliche lernen, Verantwortung zu übernehmen
- verstünden sich viele der teilnehmenden Kinder anschließend als Teil eines Gemeinwesens und würden sich dadurch weiterentwickeln



Pandemiebedingt würde das Konzept auf 4 Gruppen à 10 Kinder angepasst, die keinen festen Standort haben, sondern sich jeden Tag an einem andern Ort aufhalten.

Frau Scharf sprach an, dass die Gemeindeverwaltung angesichts der durch Corona in diesem Jahr zu erwartenden Mindereinnahmen dazu aufgefordert hat, Einsparpotentiale zu suchen. Da von den Gesamtkosten von ca. 25.000 Euro ca. 15.000 Euro auf den Personalbereich entfallen sind keine großen Einsparungen möglich. Kleinere Ausgabepositionen wie Trinkflaschen oder Klettern gehen wurden abgesetzt., was ca. 800,00 Euro ausmacht.

Bürgermeister Wolfgang Lahl sprach sich für die Durchführung des Sport- und Freizeitcamps aus, falls es die Corona-Verordnungen dann zulassen. Eine kleine Gebührenerhöhung, die sich an der Erhöhung bei den Kinderbetreuungsgebühren orientiert, brächte eine Ergebnisverbesserung von ca. 1.000,00 Euro. Dennoch werde es einen Zuschussbedarf geben.

Es solle in der Gemeinde ein Ferienangebot außerhalb der Familien geben. Andere Träger solcher Projekte würden ihre Vorhaben ebenfalls fortsetzen. Anzumerken sei, dass der Sozial- und Familienpass der Gemeinde und Bildungsgutscheine hier ebenfalls angewendet werden können.

Gemeinderätin Himmelein regte an, zum Klettern anstatt externer Angebote die Kletterhalle im WeilerSportZentrum zu nutzen. Diese sei aber, so der Bürgermeister, derzeit zu klein für die Nutzung durch Gruppen.

Gemeinderat Finger wies auf die hohen Kosten von ca. 600,00 Euro je teilnehmendem Kind hin. Die vorgesehenen Personalstunden seien bei Kindern, deren Eltern sich die Teilnahmegebühren nicht leisten können, besser verwendet. Die benötigten Zuschüsse der Gemeinde, die Freiwilligkeitsleistungen sind, seien in der momentanen finanziellen Situation der Gemeinde zu hoch.

Gemeinderat Müller brachte vor, dass seiner Erfahrung nach für 5 – 6-tägige Klassenfahrten inkl. Fahrt, Unterkunft und Verpflegung etwa 350 Euro anfallen. Vor diesem Hintergrund seien die geplanten 600 Euro je Kind zu hoch.

Gemeinderätin Dr. Staber sah die hohen Kosten., sprach sich aber für die Durchführung aus. Gemeinderätin Himmelein schloss sich an mit dem Argument, dass die Kinder hier lernen können, sich innerhalb von Strukturen gesellschaftlich einzubringen. Gemeinderat Kolb brachte vor, dass er anfangs auch skeptisch gewesen ist. Auch vor dem Hintergrund des vorangegangenen Berichts sollte dieses Angebot fortgesetzt werden. Jedoch müssten die Kosten gut beobachtet werden.

Gemeinderat Löffler plädierte ebenfalls dafür, das Sport- und Freizeitcamp auch in diesem Sommer durchzuführen.

Gemeinderat Jürgen Brennenstuhl fragte, ob es einen wöchentlichen Wechsel gibt oder die Kinder die vollen 14 Tage buchen. Frau Scharf erläuterte, dass im Grundsatz die gesamten 14 Tage gebucht werden sollen. Nur wenn Plätze frei bleiben gebe es die Möglichkeit, ein Kind wochenweise anzumelden. Bürgermeister Wolfgang Lahl ergänzte, dass sich dadurch die Gruppendynamik viel besser entwickeln kann als bei einwöchigen Teilnahmen.

Mit 17 Ja-Stimmen, einer Gegenstimme und einer Enthaltung beschloss der Gemeinderat, das Sport- und Freizeitcamp auch in diesem Jahr durchzuführen.

Jahresbericht 2020 der Ortsbücherei

Tina Braun, die Leiterin der Ortsbücherei, berichtete im Gemeinderat über die Entwicklung der Ortsbücherei im vergangenen Jahr. Dabei ging sie hauptsächlich auf die durch die Corona-Pandemie ausgelösten Veränderungen in den Angeboten der Bücherei und auf die Auswirkungen bei den Ergebnissen und Zahlen ein.

So wurde die Öffentlichkeitsarbeit durch die Kanäle Facebook, Instagram und Youtube intensiviert.

Gleichzeitig wurde neue Angebote entwickelt, um die Medien der Ortsbücherei über diese Kanäle erreichbar zu machen. Beispiele waren die sog. Büchertasche oder das Bilderbuchkino, die mangels Präsenz in der Bücherei online auf YouTube abrufbar sind. Darauf gingen viele positive Rückmeldungen aus der Leserschaft ein und die Anerkennung des Regierungspräsidiums Stuttgart für die schnelle Verfügbarkeit analoger Inhalte über digitale Formate.

Dennoch sollte es weiterhin möglich bleiben, sich mit Lesestoff zu versorgen. Mit Unterstützung der Genoba (Lesetüten für Schulanfänger und gespendete Taschen für die kontaktlose Ausleihe von Medien) war es möglich, auch die klassischen Medien einer Bücherei auszugeben.

Anschließend trug die Büchereileiterin die wichtigsten Zahlen und Werte zum Jahr 2020 vor:

- Einnahmerückgang (coronabedingt) um 700 Euro.
- Medienetat konstant bei 10.400 Euro/Jahr
- 100 Neuanmeldungen (50 weniger als 2019)
- Zahl der aktiven Leser ging um 480 aus 1.350 zurück
- 16.760 Medien in der Ortsbücherei (ca. 1.300 mehr als 2019)
- Hoher Anstieg (28%) bei den Ausleihungen in der Onlinebibliothek, insgesamt 6.000 Ausleihen
- 67% mehr ausgeliehene Online-Kindermedien
- Jahresausleihzahl mit 64.839 Ausleihen um ca. 10.500 zurückgegangen
- 63 % aller Ausleihen # im Kinder- und Jugendbereich

Bürgermeister Wolfgang Lahl dankte der Büchereileiterin und ihrem Team sehr herzlich für die gute Arbeit, für die Initiative und die neuen Angebote, um mit den Leserinnen und Lesern in Kontakt zu bleiben.

Gebühren für die Kinderbetreuung im zweiten Corona-Lockdown

Die Kämmerin Kathrin Böhringer sprach an, dass sich wie im ersten Lockdown die Frage stellt, wie mit den Gebühren für die ausgefallenen Kinderbetreuungsangebote seit Januar 2021 umgegangen werden soll. Sie sprach sich dafür aus, wie in den meisten anderen Gemeinden auch die Gebühren zu erlassen, obwohl die Erhebung rechtlich zulässig wäre. Für die in Anspruch genommene Notbetreuung sollten dagegen Gebühren erhoben werden.

Den Gebührenaufschlag sah die Kämmerin bei ca. 79.000,00 Euro. Es gebe die Zusage des Landes, den Städten und Gemeinden 80% der ausgefallenen Gebühren zu ersetzen.

Bürgermeister Wolfgang Lahl bezeichnete den Verwaltungsvorschlag des Gebührenerlasses als sozial gerecht und als in Einklang mit dem Vorgehen der meisten anderen Gemeinden.

Einstimmig stimmte der Gemeinderat diesem Vorschlag zu.

Zum Ende dieses Tagesordnungspunktes dankte der Bürgermeister dem Team von Frau Böhringer und Frau Thelen-Boigs für die engagierte Arbeit in einem Bereich ständig neuer Herausforderungen.

Bestellung eines neuen Mitglieds im Gutachterausschuss der Gemeinde

Der Bürgermeister berichtet, dass die Vertretung des Finanzamts im Gutachterausschuss der Gemeinde neu bestellt werden muss, weil die bisherige Finanzamtsvertretung ausscheidet. Das ist trotz der geplanten Neubildung des gemeinsamen Gutachterausschusses notwendig, weil die bisherigen Ausschüsse bis dorthin weiterarbeiten müssen.

Gegenüber der Sitzungsvorlage gab es eine Veränderung bei der Stellvertretung. Da die bisher vorgesehene Stellvertreterin ebenfalls beim Finanzamt ausscheidet muss die vom Finanzamt neu vorgeschlagene Besetzung bestellt werden.

Einstimmig bestellte der Gemeinderat die beiden neuen Vertretungen des Finanzamts im Gutachterausschuss.

Bekanntgaben der Gemeindeverwaltung

Die Bekanntgaben der Gemeindeverwaltung befassten sich ausschließlich mit der Corona-Pandemie und den Maßnahmen, die in der Gemeinde getroffen wurden.

Zunächst informierte der Bürgermeister über seine Eilentscheidung zur Beschaffung von 5.000 Schnelltests für die Beschäftigten der Gemeinde. Das günstigste Angebot belief sich auf 3,97 Euro je Schnelltest. Nach Ostern kann dann jedem/jeder Beschäftigten wöchentlich zwei Schnelltests durchführen. Vorgesehen sind Tests am Montagmorgen und am Donnerstag.

Er berichtete, dass freie Plätze im Steinenbronner Pop-Up-Impfzentrum von Impfberechtigten aus Schönaich und Weil im Schönbuch genutzt werden konnten. Geimpft wurden Personen, die auf den Wartelisten des DRK oder des Kreisimpfzentrums standen.

Der Bürgermeister informierte darüber, dass die Gemeinde Weil im Schönbuch 90 Impfplätze im Kreisimpfzentrum für den 07.04 und den 19.05 erhalten hat. Berechtig sind ausschließlich Menschen über 80 Jahren. Die Gemeindeverwaltung hat alle Einwohner außerhalb des Pflegeheims Haus Martinus angeschrieben, die am ersten Termin bereits 80 Jahre alt sind. Alle 90 Impfplätze wurden belegt. 4 Personen stehen noch auf der Warteliste.

22 Personen können nicht selbständig oder mit der Hilfe von Verwandten oder Bekannten ins Kreisimpfzentrum kommen. Für diese Menschen wird in Zusammenarbeit mit der Femos gGmbH ein Fahrdienst organisiert.

Da die Gemeindeverwaltung aus Datenschutzgründen nicht weiss, wer bereits geimpft ist, wurde mit dem Anschreiben um eine Rückmeldung zur persönlichen Impfsituation gebeten. Der Rücklauf an die Gemeindeverwaltung war mit 94 % ungewöhnlich hoch. Dabei zeigte sich, dass überraschend viele Menschen aus dieser Altersgruppe schon geimpft sind. Wenn die 90 Impfungen durchgeführt sind haben 90% der Menschen in der Gemeinde über 80 Jahren bereits eine Impfung erhalten.

Der Bürgermeister berichtete, dass seit Anfang der Woche im WeilerSportzentrum ein Testzentrum eröffnet wurde. An vier Tagen in der Woche wird dort in zwei Teststationen getestet. Möglich ist das nur durch die hervorragende und außerordentlich engagierte Arbeit des DRK-Ortsvereins, der durch die DLRG und die Sportvereinigung unterstützt wird. Besonders hervorzuheben sei, so der Bürgermeister, die unermüdete Arbeit von Martina Bauer und Jochen Gorhan vom DRK-Ortsverein.

Die Gemeinde organisierte und finanzierte die Infrastruktur des Testzentrums im WeilerSportzentrum.

Der Bürgermeister dankte dem Team der Gemeindeverwaltung und insbesondere den Beschäftigten im Ordnungsamt und Hauptamt, die die Impfkation organisierten und am Aufbau des Testzentrums beteiligt waren.

Anfragen aus dem Gemeinderat

Gemeinderat Löffler fragte nach dem Stand der Sanierung des Wegs zur Oase Weil. Bürgermeister Wolfgang Lahl teilte mit, dass immer noch mit dem Landratsamt offene Fragen zu klären sind, z.B. zur gewünschten Befestigung des Wegs.

Gemeinderat Hiller erkundigte sich nach der Neukalkulation der Bestattungsgebühren und ergänzte, dass in diesem Zusammenhang einige Vorgaben der Friedhofsordnung anzupassen wären. Die Kämmerin, Kathrin Böhringer informierte, dass der Auftrag zur Gebührenkalkulation erteilt wurde. Ziel ist, die Neufestsetzung der Gebühren so rechtzeitig in die Beratung zu bringen, dass die neuen Gebühren zum 1. Januar 2022 in Kraft treten können. Sie ergänzte, dass parallel die Feuerwehrgebühren und -sätze neu berechnet werden.



Gemeinderätin Amrehn fragte, ob das Weilemer Hallenbad ähnlich wie in Waldenbuch stundenweise für Familien geöffnet werden könne, gegen einen entsprechenden Kostenersatz. Der Bürgermeister sagte zu, in Waldenbuch nachzufragen, sah den zur Kostendeckung notwendigen Betrag aber als Hindernis.

Gemeinderätin Himmelein lobte die gute Arbeit des Bauhofs bei der Anlage und Pflege der Grünanlagen. Gemeinderat Frey schloss sich an.

Gemeinderat Heydenreich erkundigte sich, ob die momentanen pandemie-bedingten Einschränkungen die Sanierung des Klingentäffles beeinträchtigen. Ortsbaumeister Ehmman berichtete, dass der Zuschussbescheid für diese Maßnahme noch nicht vorliegt. Anschließend muss überprüft werden, ob das Arbeiten mit Ehrenamtlichen unter diesen Umständen möglich ist.

Gemeinderat Jürgen Brennenstuhl fragte, ob diese Maßnahme überhaupt von der Gemeinde durchzuführen ist, denn es gebe dort in unmittelbarer Nähe zwei Grenzsteine. Der Bürgermeister teilte mit, dass dieser Bereich zum größten Teil auf Gemeindegrund liegt. Eine Kostenteilung mit dem Land werden gar nicht erst angestrebt, um diese Maßnahme nicht zu verzögern.

Eine nichtöffentliche Sitzung schloss sich an.

Aus der Ortschaftsratsitzung in Neuweiler vom 18. März 2021

- Öffentliche Sitzung:

Bauanfrage für einer Doppelgarage, Mozartstraße 22, Flst. 293/3, Neuweiler

Der Bauherr möchte die bestehende Garage abreißen und auf der Grundstücksgrenze in östliche Richtung eine neue Doppelgarage erstellen.

Auf den angrenzenden Grundstücken im oberen Straßenverlauf der Mozartstraße, bestehen schon Garagen in dieser Ausrichtung.

Der Ortschaftsrat diskutiert die Größe und Ausführung der Garage und empfiehlt der Gemeinde mit drei Ja- und einer Neinstimme, das Einvernehmen gemäß § 30 BauGB i.V.m. § 30 Abs. 1 und 2 BauGB zu erteilen.

Anfragen aus dem Ortschaftsrat

Fußweg Hättel

ORin Anfang-Walz erkundigt sich, ob der Ortschaftsrat u.U. nochmals über den geplanten Fußweg zum Hättel entscheiden könne. BM Lahl informiert, dass dies frühestens nach sechs Monaten seit dem letzten Beschluss geschehen könne. Falls Frau Anfang-Walz einen erneuten Beschluss wünsche, sind die konkreten weiteren Bedingungen dafür von OV Goldmann zu klären und mitzuteilen.

Sanierung der Schönbuchstraße

BM Lahl informiert, dass der für die Sanierung der Schönbuchstraße erhoffte Förderzuschuss aus dem Programm Entwicklung Ländlicher Raum bislang nicht genehmigt wurde.

ORin Bernauer gibt eine Anfrage aus der Bevölkerung weiter, ob trotz der geplanten streckenweisen Sperrung der Schönbuchstraße im Zuge der Sanierung Feuerwehr und Krankenwagen bis an die Häuser kommen können. BM Lahl erklärt, dass im Zuge jeder abschnittweisen Sperrung mit Feuerwehr und Rettungsdiensten abgesprochen werde, von welcher Seite die Grundstücke anfahrbar und zugänglich seien.

- Eine nicht öffentliche Sitzung schloss sich an.

Volker Goldmann
-Ortsvorsteher-

Aus der Arbeit des Ortschaftsrates Breitenstein

Ortschaftsratsitzung in Breitenstein am 25. März 2021

Baugesuch zur Errichtung eines Doppelcarports, Sachsenweg 3, Flst. Nr. 620/10

Der Ortschaftsrat empfahl dem Gemeinderat mehrheitlich, das Einvernehmen zum Baugesuch zu erteilen.

Durchfahrtsverbot auf dem Schulhof der Grundschule Breitenstein

Um das Parken im Bereich des Schulhofs zu unterbinden, soll eingerückt von der Straße eine Kette angebracht werden.

Die Pfosten sind mittels eines Schlüssels herausnehmbar, um bei größeren Veranstaltungen mehr Parkraum zu schaffen.

Bebauungsplan „Lange Äcker/Freithofäcker – Teil 2, 1. Änderung, Gemarkung Breitenstein

Die Änderung des Bebauungsplans wird erforderlich, da bei der Erstellung des Bebauungsplans vor 23 Jahren die Hofstelle Holder nicht überplant wurde.

Nun soll ein neu auszuweisendes Baufenster entstehen.

Die Festsetzungen des ursprünglichen Bebauungsplans werden übernommen.

Der Ortschaftsrat beschloss einstimmig:

- Den Aufstellungsbeschluss nach § 13a BauGB
- Die Feststellung des Bebauungsplanentwurfs mit zeichnerischem Teil und Begründung
- Den Beschluss zur Durchführung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nach § 3 Abs.2 und § 4 Abs. 2 BauGB

Bekanntgaben:

Bauvorhaben im Heineweg

Ortsvorsteher Müller informierte über ein Bauvorhaben mit 5 Doppel- und 3 Dreier-Reihenhäuser.

Seitens der Gemeindeverwaltung sind keine Befreiungen erforderlich, lediglich einige kleinere Befreiungen durch das Landratsamt müssen genehmigt werden.

Kanalsanierungen

Der Gemeinderat beschloss die Vergabe der Kanalsanierungsarbeiten in der Gemeinde Weil im Schönbuch in Höhe von rund 155 000 Euro.

Fast alle Maßnahmen werden in diesem Jahr in Breitenstein durchgeführt, voraussichtlich alle im Inliner-Verfahren.

Interaktiver Ortsplan

Der Ortsplan Weil im Schönbuch ist im Internet über die Homepage der Gemeinde aufrufbar.

Die Bebauungspläne sind digital abrufbar, auch zum Downloaden.

Grundschule Breitenstein

Herr Koehler aus Neuweiler wird ein Bienenprojekt mit der Grundschule Breitenstein durchführen.

Dazu wird am Südrand der Breitensteiner Halle ein Bienenstand mit einem Bienenvolk errichtet.

Anfragen:

Abgelegte Steine im Gebiet Sol

Ortschaftsrätin Gigi-Müller berichtete über abgelegte Terrassensteine im Gebiet der Streuobstwiesen.

Ortsvorsteher Müller wird sich die Situation anschauen.

Straßenschäden in der Schillerstraße

Ortschaftsrat Ehrmann wies auf Schlaglöcher und größere Schäden im Bereich der Schillerstraße 12 hin.

Ortsvorsteher Müller wird eine Meldung an den Bauhof machen.

Feldweg entlang der Kreisstraße

Der zum Friedhof führende Weg entlang der Kreisstraße sollte laut Ortschaftsrat Ehrmann ausgebaut werden.

Bücherhäusle Breitenstein

Ortschaftsrat Ehrmann erkundigte sich nach dem Aufstellungstermin.

Ortsvorsteher Müller informierte, es werde gewartet, bis das Wetter beständiger sei.

Zudem müsse die Telefonzelle noch hergerichtet werden.

Der Aufstellort ist am bisherigen Fahrradständer vor dem Rathaus.

Fläche beim Grundstück der Firma Hermes

Ortschaftsrat Barth informierte über Müllablagerungen neben dem Parkplatz.

Corona-Impfaktion

Ortschaftsrätin Gigi-Müller informierte, dass alle über 80jährigen von der Gemeindeverwaltung angeschrieben wurden.

Bürgermeister Lahl ergänzte, die Gemeinde habe für noch nicht geimpfte Senioren die Buchung von Impfterminen übernommen sowie bei Bedarf eine Transportmöglichkeit organisiert.

Inzwischen hätten wohl alle Interessierten der Altersgruppe einen Impftermin.

Straßenschaden im Bereich Friedhof

Ortschaftsrat Binder wies auf ein Schlagloch im Bereich des Friedhofs hin.

Hohlweg an der Straße zum Friedhof

Ortschaftsrat Binder erinnerte an das Vorhaben, einen besseren Ablauf des Oberflächenwassers aus dem Hohlwegs zu ermöglichen.

Reparatur von Straßenschäden mit Bitumen in der Sonnenbergstraße

Ortschaftsrat Binder erwähnte das Problem bei wärmeren Temperaturen.

Ortsvorsteher Müller wird sich die Situation anschauen.

Seniorenfreundliche Wohnungen Heineweg

Ortschaftsrat Binder fragte nach der aktuellen Situation.

Laut Bürgermeister Lahl ist das Gemeindegrundstück an den Bauträger verkauft.

Das Baugesuch wird eingereicht.

Mitteilungsblatt Weil im Schönbuch

Erscheinungstag in der Regel Donnerstags.

Herausgeber ist das Bürgermeisteramt, 71093 Weil im Schönbuch, Marktplatz 3, Telefon (0 71 57) 12 90-0, Telefax (0 71 57) 12 90-43

Redaktion: Martin Feitscher, Gemeindeverwaltung, Telefon (0 71 57) 12 90-42

Verantwortlich für den Amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Wolfgang Lahl, Marktplatz 3, 71093 Weil im Schönbuch

Druck, Anzeigenteil und Verlag: KREISZEITUNG Böblinger Bote, Wilhelm Schlecht GmbH & Co. KG Wilhelmstraße 34, 71034 Böblingen

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jonathan Möller, Anzeigenleiter Telefon (0 70 31) 62 00-25, Fax (0 70 31) 62 00-78 E-Mail: anzeigen@krzbb.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 13.00 Uhr

Anzeigenschluss: Dienstag, 10.00 Uhr

Für Anzeigen gilt die Preisliste Nr. 59, gültig ab 1. Januar 2021.

Das Angebot Ihrer **Anzeige** ist **Information** für unsere Leser.



Die Gemeindeverwaltung informiert

Flächenlos und Polterholz



• Webshop Weil im Schönbuch

Ab dem 12. April 2021 um 20.00 Uhr wird der Webshop (www.brennholz-weil-im-schoenbuch.de) sowohl mit Flächenlosen als auch mit Polterholz gefüllt.

Die Lagepläne dazu finden Sie auf dieser Homepage: www.lrabb.de/brennholz

Flächenlosnummern (1-9) beginnen abweichend zu den Poltern mit den Ziffern FL.

Der Verkauf erfolgt zu Festpreisen. Die Aufarbeitung ist erst nach Bezahlung erlaubt. Wie bisher wird nach Zahlungseingang eine Bestätigung (Rechnung) von der Gemeinde zugeschickt.

Ihr Forstrevier Schönbuchlichtung Süd

Kinderbetreuungsgebühren während des „2. Lockdown“: Eltern erhalten Erstattungen

In seiner Sitzung am 30. März 2021 hat der Gemeinderat von Weil im Schönbuch beschlossen, dass **für die Monate Januar und Februar 2021 keine Kinderbetreuungsgebühren erhoben** werden.

Die Januar-Gebühr wird nun erstattet. Im Februar 2021 fand keine Abbuchung statt.

Wenn Kinder die Notbetreuung besucht haben, werden die Kosten hierfür mit der Erstattung verrechnet. Die Erstattungen durch die Gemeinde erfolgen automatisch, die Eltern müssen **keinen individuellen Antrag stellen** und erhalten von der Gemeinde eine schriftliche Information zu ihrem Erstattungsbeitrag.

Wir bitten um Verständnis, dass dies eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen wird!

Den genauen Inhalt des Gemeinderatsbeschlusses finden Sie auf www.weil-im-schoenbuch.de im Ratsinformationssystem (Rathaus > Sitzungen und Ratsinfosystem > Sitzung des Gemeinderats vom 30. März 2021).



Jubilare

Wir gratulieren unseren Jubilaren – auch denen, die aus irgendwelchen Gründen nicht genannt sein wollen – sehr herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen ihnen Gesundheit und persönliches Wohlergehen.



Am Samstag, den 17.04.2021, sammelt der Schützenverein Breitenstein ab 6.00 Uhr Altpapier jeglicher Art (Zeitungen, Zeitschriften, Broschüren usw.).

Bitte stellen Sie die „blauen Altpapiertonnen“ bereit.

Die Gemeinde Weil im Schönbuch sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n



Stellvertretenden Hausmeister (m/w/d)

für die Seniorenwohnanlage Seegärten

Hauptaufgabe ist die Übernahme der wichtigsten Aufgaben des ständigen Hausmeisters bei dessen Abwesenheit.

Durchschnittlich fallen im Monat ca. 10 Arbeitsstunden an. Die Anstellung erfolgt als geringfügige Beschäftigung.

Falls Sie interessiert sind, bewerben Sie sich bitte bis zum 19.04.2021 schriftlich bei der Gemeindeverwaltung, Marktplatz 3, 71093 Weil im Schönbuch. Für Fragen stehen Ihnen die Leiterin der Seniorenwohnanlage (Flora Wieland, 07157/1290-450) und Herr Martin Feitscher (07157/1290-142) gerne zur Verfügung..



Sieben Zwerge
Waldkindergarten
Weil im Schönbuch e.V.

Wir suchen ab Juni 2021 eine/n naturbegeisterte/n

Erzieher/-in / Kinderpfleger/-in
mit einem Stellenumfang von 80-85%.

Bezahlung in Anlehnung an die Gemeinde Weil im Schönbuch (TVÖD SuE)

Wir sind ein seit 1999 bestehender 2-gruppiger Waldkindergarten in freier Trägerschaft mit 40 Kindern



Information bei / Bewerbungen an
Sieben Zwerge Waldkindergarten Weil im Schönbuch e.V.
c/o Esther Ohmenhäuser,
Gernweg 10, 71093 Weil im Schönbuch,
esther.ohmenhaeuser@sieben-zwerge-waldkindergarten.de

Die Jugendsozialarbeit informiert

Jugendsozialarbeit Weil im Schönbuch

JUGENDHAUS NEON

Seesteige 12, 71093 Weil im Schönbuch
Wenn ihr Ideen, Anregungen, Fragen oder Probleme zum Thema Jugend habt meldet euch gerne bei:

Jugendreferentin: Mahendra Scharf,

Tel. (01 75) 9 33 77 16
E-Mail: scharf@waldhaus-jugendhilfe.de

Ganztagesbetreuung GMS: Marielle Bohm und Lucrezia Cicciu

Tel. (01 72) 7 67 36 35,
E-Mail: gtb-weil@waldhaus-jugendhilfe.de

Schulsozialarbeit GMS: Niko Bittner

Tel. (01 72) 2 02 19 16,
E-Mail: ssa-weil@waldhaus-jugendhilfe.de

Jugendhaus NEON: Mahendra Scharf und Niko Bittner (Kontakt Daten siehe oben)

Ihr findet uns zusätzlich auf:
– Instagram @jugendsozialarbeitweil
– Facebook Jugendhaus NEON und Mahendra Scharf Jugendreferat
– www.jugendsozialarbeit-weil.de

Fundsachen



Gefunden bzw. abgegeben wurden:

- Eine Musikbox

Abzuholen bzw. zu erfragen auf dem Rathaus an der Pforte bei Frau Schelske

Verschenkbörse

Der Gemeindeverwaltung sind die nachfolgenden Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Setzen Sie sich bitte bei Interesse mit der angegebenen Telefonnummer in Verbindung

	Gegenstand	Telefon
27	Goldfische für Außenteich	6 53 54
28	2 Kaninchen ca. 3 Jahre alt	(01 57) 52 14 51 40 ab 15.30 Uhr erreichbar
29	Einen Glastisch 140cm x 80cm x 40cm Ein 2er Sofa grau 160cm x 95cm x 85cm	6 75 24 06

Wer etwas verschenken möchte, kann sich während der üblichen Sprechzeiten im Rathaus an Frau Schelske (Pforte), Telefon 12 90-0 wenden.

Bitte melden sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand vergeben wurde.

Verkehr

Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen

Im Rahmen der Verkehrsüberwachung wurden die Geschwindigkeiten der Kraftfahrzeuge überprüft. Die vorgenommenen Lichtschrankenmessungen brachten folgendes Ergebnis:

Datum	Uhrzeit	Straße	zul. Ges.	Gesamt-Zahl	beanstand Fzg.	%	Max. km/h
28.03.2021	15.30 – 19.26 Uhr	B 464 km 0,0	70	1457	60	4,1	133

Begegnungsstätte Weil im Schönbuch



Veranstaltungen abgesagt

Bis auf Weiteres, sind alle Veranstaltungen in der Seniorenwohnanlage und Begegnungsstätte abgesagt.

Wir freuen uns, Sie hoffentlich bald wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Bleiben Sie gesund.

Nachrichten Landratsamt

Modellprojekt nach Ostern in 26 Kitas im Landkreis Böblingen

Landrat Roland Bernhard: „Im Vorgriff auf eine bundes- oder landeseinheitliche Regelung wollen wir im Landkreis Böblingen für mehr Schutz in den Kita-Einrichtungen sorgen“

In Sachen Schulen sind die Kommunen im Landkreis Böblingen gut aufgestellt. Über 70% testen zwei Mal wöchentlich das Lehrpersonal sowie die Schülerschaft die restlichen einmal pro Woche. Nach den Osterferien werden diese Testungen auch auf das Personal im Kitabereich ausgeweitet, einzig an die Testung der dort untergebrachten Kinder denken Bund und Land aktuell nicht.

Angesichts dessen, dass auch sehr junge Kinder seit der Dominanz der britischen Mutante einen erheblichen Beitrag zur Verbreitung von SARS CoV2 beitragen, will man im Landkreis Böblingen nicht weiter zuwarten. „Bis zu einer entsprechenden Regelung seitens Bund oder Land wollen wir modellhaft ausprobieren, wie und mit welchen Ergebnissen Testungen im Kita-Bereich möglich wären“, so Landrat Roland Bernhard. Dazu kann jede Kommune im Kreis eine Kita melden, in der nach Ostern Schnelltestungen durchgeführt werden. „Das Ganze ist freiwillig“, betont Bernd Dürr, Vorsitzender des Kreisverbandes Gemeindetag. „Wir setzen auf die Verantwortung und das Eigeninteresse in der Elternschaft.“

Der Modellversuch soll 3 Wochen laufen. Analog zur Zielgröße in den Schulen werden die Kinder zwei Mal / Woche getestet, bevor sie den Bereich der Kita betreten. Es kommen verschiedene Tests zum Einsatz – so soll im Rahmen der Modellphase auch erprobt werden, welcher Test sich hier am besten eignet. Die Durchführung der Tests wird, angeschlossen an die Schnelltestzentren, von geschultem Personal durchgeführt. Mit den insg. 26 Modell-Kitas nehmen rd. 1.500 Kinder am Versuch teil.

Anschließend werden die Erfahrungen ausgewertet und eine politische Entscheidung auf Kreisebene vorbereitet, wie weiter verfahren wird. Denn insbesondere die Frage der Finanzierung gilt es zu klären. Der dreiwöchige Modellversuch kostet den Landkreis rd. 40.000 Euro.

Dieses Modellprojekt wurde zwischen Landkreisverwaltung und Vertretern von Ober- bzw. Bürger-

meistern der Landkreis-Kommunen abgestimmt. „Die Testung von Kindern im Kita-Bereich ist zwingend erforderlich und es gilt, rasch eine Regelung zu finden. Wir wollen die Zeit nutzen und bereits erproben, wie und in welchen Strukturen solche Testungen durchführbar sind und hoffen dazu auf eine breite Akzeptanz und Unterstützung seitens der Elternschaft“, so Bürgermeister Dürr, der in der Runde federführend für die Städte und Gemeinden agiert.

Neue Präsentation der Geschichte des Landkreises Böblingen

Neues Internetportal des Kreisarchivs zeigt ab sofort Videos von Zeitzeugen

Hausgeburten: Arbeitsalltag und Herausforderungen einer Hebamme



Landrat Roland Bernhard und Kreisarchivarin Debora Fabriz ist es ein großes Anliegen, die reiche Geschichte des Landkreises Böblingen zeitgemäß zu präsentieren. Dazu gehören die Kultur und Lebensweise der Menschen, ihre Lebensgeschichten, die Traditionen, das Brauchtum, der Dialekt und die Besonderheiten jeder Gemeinde und Stadt. Diese vielseitige Geschichte des Landkreises Böblingen und seiner Menschen bewahrt und erforscht das Kreisarchiv und stellt sie nunmehr verstärkt digital einer breiten Öffentlichkeit sowie den Schulen zur Verfügung:

Das neue Internetportal **kreisgeschichte-bb.de** des Kreisarchivs Böblingen ist online. Es umfasst alle digitalen historischen Angebote des Kreisarchivs. Neben der bereits bestehenden Webseite **zeitreise-bb.de** treten nun mit der neuen Webseite **zeitzeugen-bb.de** Lebensgeschichten von Bürgern des Landkreises in den Vordergrund, die im Film festgehalten werden. In ihren Berichten entsteht ein eindruckliches Panorama des bewegten 20. Jahrhunderts. „Ich bin beeindruckt von den Schilderungen der Zeitzeugen, die uns Einblicke in ihre Lebenswege in der Kriegs- und Nachkriegszeit geben“, sagt Landrat Roland Bernhard über die neue Webseite des Kreisarchivs. „Ich danke den Zeitzeugen, dass sie uns an ihren Erlebnissen und Erfahrungen teilhaben lassen.“ Kreisarchivarin Debora Fabriz resümiert „Die neue Webseite **zeitzeugen-bb.de** ist als Ergänzung zu unserem bekannten Angebot zu verstehen. Der sachlichen Perspektive auf **zeitreise-bb.de** wird nun der persönliche Blick von Zeitzeugen auf die Geschichte des Landkreises zur Seite gestellt. Besonders spannend sind diese Zeitzeugeninterviews, weil sie eine Zeit großer politischer und gesellschaftlicher Umbrüche beleuchten.“



Als dritte Sparte des Portals kommen in absehbarer Zeit die Kleindenkmale im Landkreis in ihrer ganzen Vielfalt zur Darstellung.

Als Zeitzeugen wirkten mit: Marta Aichele, Margret Gerstlauer, Else Grotz, Georg Györfi, Horst Häußermann, Walter Herrmann, Inge Holder, Wilhelmine Jockers, Ingeborg Penz, Heinrich Penz, Hans Porst, Hanne Lore Reinert, Joachim Reinert, Immanuel Rühle, Kurt Reißer, Hansjörg Rist, Gertrud Ruckh, Annelies Schermaul, Erich Schlegel, Lisa Stürner und andere.

Das von Kreisarchivarin Debora Fabriz geleitete Projekt wurde unterstützt vom Kreisseniorrat und historisch und kulturell ausgerichteten Vereinen, die den Kontakt zu den Zeitzeuginnen und Zeitzeugen herstellten.

Die Filmaufnahmen wurden in der Zeit von Oktober 2019 bis Februar 2020 von Mitgliedern des Film- und Videoclubs Sindelfingen e. V. erstellt: Kurt Haug, Hans Knauß, Hans-Georg Knödler und Erich Weiß. Die Interviews führte Susanne Kittelberger, bei der sachlichen Kommentierung wirkte Stefanie Sohr mit, beide Mitarbeiterinnen des Kreisarchivs. Das Portal kreisgeschichte-bb.de und die Webseite zeitzeugen-bb.de wurden von Harry Bechtle und Benjamin Böhm von der Heindl Internet AG, Tübingen, aufgebaut.

Die Filmaufnahmen werden übergreifenden historischen Themen zugeordnet, die vom Kreisarchiv wissenschaftlich aufbereitet wurden. Derzeit werden 34 Kurzfilme bzw. Filmausschnitte der Interviews gezeigt sowie vier Langversionen der Gespräche mit Margret Gerstlauer, Immanuel Rühle, Gertrud Ruckh und Annelies Schermaul, die nach erfolgter Registrierung zugänglich sind. In den kommenden Monaten folgen weitere Langfilme.

Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) novelliert

Energieagentur informiert über Änderungen bei der Photovoltaik in Bund und Land

Online-Veranstaltung am 15. April 2021

Das novellierte Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) ist zum 1. Januar 2021 in Kraft getreten. Über die daraus resultierenden Änderungen und Neuerungen zur Photovoltaik informiert die Energieagentur des Landkreises kostenfrei im Rahmen einer Online-Veranstaltung am 15. April von 15 bis 18 Uhr. Referent ist Michael Vogtmann von der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie. Im Anschluss können auch potenzielle Projekte thematisiert werden. Die Anmeldung zur Veranstaltung erfolgt unter www.ea-bb.de.

Das neue EEG enthält zahlreiche Änderungen, die wesentliche Auswirkungen auf neue Photovoltaik-Projekte, aber auch auf Bestandsanlagen – so genannte Ü20-Anlagen – haben. „Private Haus- und Wohnungseigentümer, die eine Photovoltaik-Anlage installieren lassen, sparen CO2 und können einen finanziellen Gewinn erzielen“, rät Berthold Hanfstein, Geschäftsführer der Energieagentur im Landkreis Böblingen.

Zusätzlich wurde das Förderprogramm „Netzdienliche Photovoltaik-Batteriespeicher“ vom Umweltministerium Baden-Württemberg zum 1. März 2021 neu aufgelegt. Hierbei werden netzdienliche Batteriespeicher gefördert, die mit neu installierten Photovoltaikanlagen an das Verteilernetz angeschlossen werden. Sowohl Privatpersonen als auch juristische Personen und Personengesellschaften erhalten eine Förderung, die sich nach der installierten Leistung richtet. Zusätzlich gibt es einen Bonus beim Installieren eines Elektrofahrzeugladepunktes für PV-Anlagen über 100 kW installierter Nennleistung. Wer seit Januar 2021 schon mit der Installation eines Batteriespeichers mit Photovoltaik begonnen und das Vorhaben noch nicht abgeschlossen hat, kann trotzdem noch einen Antrag auf Förderung stellen. Förderanträge können ab dem 1. April bei der L-Bank gestellt werden. Informationen unter Förde-

rung netzdienlicher Photovoltaik-Batteriespeicher | L-Bank (l-bank.de).

Bei der Energieagentur Kreis Böblingen gibt es nach Terminvereinbarung die Möglichkeit einer kostenlosen, neutralen Erstberatung zu den Themen Energiesparen, Energieeffizienz und Erneuerbare Energien. Zusätzlich ermöglicht die Energieagentur in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostengünstige Energie-Checks vor Ort.

Weitere Informationen gibt es telefonisch unter (0 70 31) 6 63-20 40 oder im Internet auf www.ea-bb.de.

Aus den Kindergärten

Kindergarten Seitenbach



Osterfeier in der KiTa



Eine kluge Idee: das Nest kann man aufpusten, dann ist es ein Ball!

Die Freude ist riesig, dass wir in diesem Jahr wieder eine Osterfeier mit den Kindern in unserer KiTa (Kindergarten Seitenbach) feiern können. Letztes Jahr hat der Osterhase zwar seine Lieferung in der KiTa pünktlich abgegeben, aber da die KiTa wegen des Lockdowns geschlossen hatte, haben wir dem Osterhasen etwas unter die Arme greifen müssen und die Goldhasen jedem Kind nach Hause gebracht. Das war schön, aber dennoch haben wir die gemeinsame Nestersuche und die Vorfreude und das Warten auf den Osterhasen vermisst.

Auch in diesem Jahr hat der Osterhase sein Versprechen gehalten und ist zu uns gekommen. Sogar extra etwas früher, denn über und nach Ostern hat die KiTa Ferien und somit sind keine Kinder da. Die Kinder warteten gespannt jeden Tag der letzten Woche, wann der Osterhase denn nun endlich kommen würde. Am Mittwoch war es dann soweit!

Die Kinder sangen kräftig „Stups, der kleine Osterhase“ und sagten das Gedicht von den fünf Osterhasen auf. Es gab einen Kurzfilm über das Huhn Helma, dass nur noch bunte Eier legen kann – blau, rot, gelb. Ganz gespannt verfolgten die Kinder, welche Idee Helma für ihre bunten Eier hatte. Danach ging es ab in den Garten. Bei herrlichem Sonnenschein suchten die Kinder nach den versteckten Osternestern und tatsächlich war für jedes Kind eines dabei. Diesmal war der Osterhase sehr klug und hatte als Nest einen unaufgeblasenen (Luft-)Ball, der mit Heu gepolstert war, genommen. In diesem lag dann ein buntes Osterei, ähnlich wie die Eier von Helma dem Huhn. Auch ein kleiner Goldhase saß im weichen Nest. Ein herzliches Dankeschön an Edeka Hacker, der uns diese wie bereits im letzten Jahr, wieder gespendet hat. Die Kinderaugen leuchteten und die Freude war kaum zu übersehen. Nun können die Osterferien kommen!

Die Kinder und das Team vom Kindergarten (KiTa) Seitenbach

Aus den Schulen

VHS BB-Sifi Außenstelle Weil im Schönbuch



Hauptstraße 62 (Seniorenwohnanlage)

Sprechzeiten:

montags 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

donnerstags 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon: (0 70 31) 64 00-78

E-Mail: weil@vhs-aktuell.de

vhs. Programm
Februar 2021 – September 2021

www.vhs-aktuell.de
Adult Education Center
Université Populaire
Universidad Popular
الجامعة الشعبية

Klimawandel
Sven Pfäfer, Diplom-Meteorologe und Klimaxperte, über Frühlingsbeginn und Klimaveränderungen

Kurswandel
1.500 Präsenzkurse in Kleingruppen: sich treffen, begegnen und austauschen in der vhs.

Lernwandel
500 Live-Webinare aus allen Fachbereichen online auf webinare-vhs.de

Frühling
Warum wir ihn lieben

Neues vhs.Programm: Über 1.500 Kurse und 500 Webinare

Jetzt risikolos für das Sommersemester buchen!

Liebe Teilnehmer/Innen,

Eine große Auswahl an Live-Online-Kursen, -Workshops und -Vorträgen aus den Bereichen der Allgemeinbildung, Kultur, Musik und Kunst, Gesundheit und Tanz, Sprachen, IT, EDV und Beruf finden Sie auf www.vhs-aktuell.de sowie auf www.webinare-vhs.de

Es ist nach wie vor nicht klar, wann die vhs. wieder mit den Präsenzkursen starten kann.

Bitte melden Sie sich auf jeden Fall trotzdem zu Ihrem Wunsch-Präsenzkurs an. Sie gehen kein Risiko ein: Die Gebühr buchen wir erst nach dem tatsächlichen Starttermin ab. Und nur wenn Sie im Kurs angemeldet sind, erfahren Sie individuell von uns, wenn es wieder losgeht.

Carpe Diem – vom Glück zu Schreiben

Philosophisches Schreiben beginnt schon beim Notieren unserer inneren Gedanken, so Lutz von Werder, ein Wegbereiter des kreativen Schreibens in Deutschland. Auf diese Weise sind wir alle Philosophen und Philosophinnen, es steckt in unserer Natur, die Welt und uns selbst zu hinterfragen und ergründen.

In diesem kreativen Schreibkurs nehmen wir auf leichte Weise philosophische Gedanken auf und rücken wir uns selbst in den Mittelpunkt der Betrachtung. Durch Denk- und Schreibimpulse und Werkzeuge aus dem kreativen und autobiographischen Schreiben kann es uns gelingen, unsere Tragik, unserer Dramatik und auch unserem Potential an Glück spielerisch aus neuen Perspektiven zu erfahren.

Die Philosophie als eine Lebenspraxis, die für alle gilt, das Schreiben als eine Lebenskunst, die in jedem steckt und ich selbst in der Mitte darin: So kann

das Schreiben helfen, das Leben nicht einfach unbewusst vergehen und verschwinden zu lassen.

Es sind keinerlei Vorkenntnisse im Schreiben oder in der philosophischen Praxis erforderlich.

Kurs-Nr.: 820 111 10

Webinar, ohne Vorkenntnisse

Alexandra Heneka-Lugan

Dienstag, 13. April 2021, 20. April 2021, 27. April 2021, 4. Mai 2021, 11. Mai 2021

jeweils 18.00 bis 19.30 Uhr

10 Ustd., 5 Termine,

Online vhs

63,00 Euro max 8 Teilnehmer

Anmeldung erforderlich

Den Zugangslink zum Webinar und den Link zum Login-Leitfaden finden Sie in Ihrer Anmeldebestätigung.

Ihr Webinar läuft mit dem Video-Conferencing-System alfaview®. Technische Voraussetzungen für die Teilnahme: Desktoprechner oder Notebook mit Betriebssystem Microsoft Windows 7 oder neuer (nur 64-bit) oder Apple macOS 10.12 (Sierra). Headset mit Mikrofon sowie Webcam. Die Internetverbindung sollte mindestens eine Bandbreite von 6 MBit/s haben, empfohlen sind 16 MBit/s. Wir empfehlen, kein WLAN, sondern eine drahtgebundene Internetverbindung zu nutzen.

Bitte laden Sie die Software des Video-Conferencing-System alfaview® auf Ihren Rechner. Auf mobilen Endgeräten ist alfaview® derzeit nur für iPadOS verfügbar.

Unter <https://www.webinare-vhs.de/was-sie-benoetigen> finden Sie ausführliche Informationen.

Vier fürs Klima: Wie eine Familie ein Jahr lang versucht, CO2-neutral zu leben

Wie ist es, wenn eine Familie sich entscheidet, ein Jahr lang möglichst CO2-neutral zu leben? Im Durchschnitt erzeugt jeder Bundesbürger mit seinem Lebensstil elf Tonnen CO2 pro Jahr. Ein klimaneutraler Wert ist jedoch schon mit der Erzeugung von über zwei Tonnen CO2 pro Nase und Jahr überschritten. Das Ein-Jahres-Ziel der Familienmitglieder Pinzler/Wessel ist also hoch gesteckt, aber sie starten dennoch das Experiment. Sie beginnen, ein Haushaltsbuch über ihren Konsum zu führen und sind schnell erstaunt, wie wenig sie in manchen Bereichen für ihren ökologischen Fußabdruck tun. Nach einem Jahr Selbstversuch steht fest: Die Familie hat stolze 31 Prozent CO2-Verbrauch eingespart. Die wichtigsten Faktoren, die beim Einsparen helfen und die CO2-Bilanz wirklich verbessern konnten, sind schnell ausgemacht.

Der mehrfach ausgezeichnete Journalist Günther Wessel, der als Familienmitglied beim Selbstversuch dabei war, wird im moderierten Webinar über dieses spannende Familien-Experiment berichten und danach gerne für Fragen zu einem klimaneutraleren Leben zur Verfügung stehen.

Kurs-Nr.: 810 261 10

Webinar

Günther Wessel

Dienstag, 13. April 2021, 19.00 bis 20.30 Uhr

2 Ustd.,

Online vhs

14,00 Euro

Den Zugangslink zum Webinar und den Link zum Login-Leitfaden finden Sie in Ihrer Anmeldebestätigung.

Live vom Hof Lohmühle mit glücklichen Weideschweinen

Inmitten zahlreicher Berichte über schockierende Haltungsbedingungen von Schweinen ist dieser Ausflug auf einen Schweinehof ein wunderbarer Kontrast, der zeigt, wie wertschätzende und würdige Nutztierhaltung geht – und was sie für den Betrieb und Verbraucher bedeutet. Wie ist so ein Betrieb organisiert – und wie lässt sich artgerechte Haltung bezahlen? In diesem Webinar gibt es beispielhafte Antworten darauf – live mit dem Pächter

der „Lohmühle“ in Nördlingen, Thomas Hartmann. Hier leben Schweine in ganzjähriger Freilandhaltung inklusive Suhle. Der respektvolle Umgang mit dem Tier ist ebenso selbstverständlich wie die regionale, ausgewogene Fütterung. Erfahren Sie in diesem Webinar auch, wie der Betrieb von der ursprünglichen Selbstversorgung zum engagierten Kleinbauernhof mit Hofladen wuchs – und wie er eine Erfolgsgeschichte fortschreibt.

Kurs-Nr.: 810 270 10

Webinar

Thomas Hartmann

Dienstag, 20. April 2021, 19.00 bis 19.45 Uhr

1 Ustd.,

Online vhs

9,00 Euro

Den Zugangslink zum Webinar und den Link zum Login-Leitfaden finden Sie in Ihrer Anmeldebestätigung.

Der Wandel hat begonnen: Landwirtschaft mit glücklichen Tieren

Live aus der Schweiz

Der „Hof Narr“ ist ein Lebenshof für Tiere – und ein beeindruckendes Hof-, Bildungs- und Kulturprojekt in der Nähe von Zürich, auf dem wir live zu Gast sind. Im Webinar geht es darum, dass der Ausstieg der konventionellen Tierhaltung begonnen hat. Die Ethikerin und Landwirtin Sarah Heiligtag, die auf dem „Hof Narr“ arbeitet, berät immer mehr Landwirte, die aus der konventionellen Tierhaltung aussteigen wollen. Zwischendurch wird sie die vierbeinigen Mitbewohner des Hofes vor die Kamera holen, um einen Einblick darüber zu geben, wie sich der Blick weg von der Nutztier-„Produktion“ richten kann auf eine Beziehung, die Tieren wieder ein würdevolles und artgerechtes Leben ermöglicht. Am Ende des Webinars können Fragen zu einer Landwirtschaft im Umbau gestellt werden und was man als Verbraucherin und Verbraucher dafür tun kann, dass sich ein echtes Umdenken in der „Nutztierhaltung“ vollziehen kann.

Kurs-Nr.: 810 271 10

Webinar

Sarah Heiligtag

Donnerstag, 29. April 2021, 18.00 bis 18.45 Uhr

1 Ustd.,

Online vhs

9,00 Euro

Live aus der Schweiz

Den Zugangslink zum Webinar und den Link zum Login-Leitfaden finden Sie in Ihrer Anmeldebestätigung.

Crashkurs Finanzen: über Geld spricht man nicht... außer hier!

69% der Deutschen sparen nicht für die Rente. 34% könnten im Notfall keine 500 Euro aufreiben. Nur 16% sind Aktionäre. Die Finanzbildung kommt in der Schule und auch zu Hause zu kurz. Hier brechen wir das Tabu über Geld zu sprechen. An zwei Abenden gibt es einen Rundumschlag zu allen wichtigen Finanzthemen. Sie lernen zuerst einen Überblick über Ihre Finanzen und Ihr monatliches Budget zu bekommen. Anschließend schauen wir, welche langfristigen finanziellen Ziele Sie sich setzen möchten und welche Anlageform die richtige für Sie ist.

Der Kurs ist besonders für Berufseinsteiger, aber auch alle anderen gedacht, die endlich ihre Finanzen in den Griff kriegen möchten.

Kurs-Nr.: 810 600 10

Webinar

Robin Rosengrün

Donnerstag, 29. April 2021, 6. Mai 2021

jeweils 20.00 bis 21.30 Uhr

4 Ustd., 2 Termine,

Online vhs

28,00 Euro

Anmeldung erforderlich

Den Zugangslink zum Webinar und den Link zum Login-Leitfaden finden Sie in Ihrer Anmeldebestätigung.

Wie mache ich ein Testament und warum überhaupt?

Es gibt kaum gute Gründe, kein Testament zu machen. Aber in drei Fällen ist es sogar dringend notwendig: Wenn man verheiratet ist, wenn Kinder da sind oder wenn man Immobilien besitzt. Denn ohne Testament werden die Erbberechtigten zu einer Erbengemeinschaft. Und da bedürfen Entscheidungen der Zustimmung aller – so sind Konflikte oft vorprogrammiert.

Mit einem gültigen Testament wird also auch den Hinterbliebenen viel zusätzliches Leid erspart – denn nur so ist der Wille des Verstorbenen klar nachvollziehbar. Oft enthalten aber Laientestamente mehrdeutige oder missverständliche Bestimmungen oder sie sind lückenhaft. Der Vortrag zeigt, wie man es richtig macht und an was Sie unbedingt denken sollten, damit das Testament keine Fragen offen lässt und Streit unter den Erben vermieden wird.

Kurs-Nr.: 810 216 10

Webinar

Karin M. Schmidt

Mittwoch, 19. Mai 2021, 18.00 bis 19.30 Uhr

2 Ustd.,

Online vhs

14,00 Euro

Anmeldung erforderlich

Den Zugangslink zum Webinar und den Link zum Login-Leitfaden finden Sie in Ihrer Anmeldebestätigung.

Ihr Webinar läuft mit dem Video-Conferencing-System alfaview®. Technische Voraussetzungen für die Teilnahme: Desktoprechner oder Notebook mit Betriebssystem Microsoft Windows 7 oder neuer (nur 64-bit) oder Apple macOS 10.12 (Sierra). Headset mit Mikrofon sowie Webcam. Die Internetverbindung sollte mindestens eine Bandbreite von 6 MBit/s haben, empfohlen sind 16 MBit/s. Wir empfehlen, kein WLAN, sondern eine drahtgebundene Internetverbindung zu nutzen.

Bitte laden Sie die Software des Video-Conferencing-System alfaview® auf Ihren Rechner. Auf mobilen Endgeräten ist alfaview® derzeit nur für iPadOS verfügbar.

Unter <https://www.webinare-vhs.de/was-sie-benoetigen> finden Sie ausführliche Informationen.



Bleiben Sie gesund, wir freuen uns auf Sie!

http://

www.facebook.com/vhsboeblingensindelfingen

Ziehen Sie mit
Ihrer **Anzeige**
die Blicke Ihrer Kunden auf sich!

Anzeigenfax 07031 6200-78



KREISZEITUNG
Böblingen

Verantwortlich für den Kreis Böblingen: Handlungsfelder: Böblingen, Sindelfingen, Heilbronn und Gäu

krzbb.de



Soziale Dienste

IBB-SIIBB-Stelle für den Landkreis Böblingen

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch kranke Menschen und Angehörige
Sprechstunde: Jeden 1. Freitag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr (möglichst mit vorheriger telefonischer Vereinbarung) im BZS-Bürgerzentrum Leonberg, Neuköllner Str.5 (Leo-Center), 71229 Leonberg

Telefonische Sprechzeiten:

Montag und Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr,
Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Telefon (0 70 31) 6 63-29 29 (Anrufbeantworter),
E-Mail: ibb-stelle@lrabb.de

Informations- und Beratungstelefon für Menschen mit einer psychischen Erkrankung,

deren Angehörige, Freunde und Nachbarn

Telefon (0 70 31) 6 63 33 66

Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr

Das Gespräch ist anonym, die Mitarbeitenden unterliegen der Schweigepflicht.

IAV-Beratungsstelle für ältere- und Hilfe suchende Menschen



Beratung und weitere Info:

Frau Bloching/IAV-Beratungsstelle.

E-Mail: iav@dsst-schoenbuchlichtung.de

Telefon iav- Stelle: Telefon (0 70 31) 6 84 74- 60

Fax iav- Stelle: Telefon (0 70 31) 6 84 74- 61

Seniorenwohnanlage „Seegärten“

Hausleitung Frau Wieland, Telefon (0 71 57) 12 90-4 50

Telefonische Sprechzeiten Montag bis Mittwoch sowie Freitag 8.30 bis 10.00 Uhr, Donnerstag 16.30 bis 17.30 Uhr.

Haus Martinus Altenpflegeheim

- 58 Pflegeplätze
- 2 Kurzzeitpflegeplätze
- 9 heimgeliebte Wohnungen

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 9.00 bis 11.00 Uhr
Dienstag 14.00 bis 16.00 Uhr

Telefon (0 71 57) 6 69 29-1 00

Leitung: Frau Özlem Ulu, Telefon (0 71 57) 6 69 29-102

Diakonie- und Sozialstation Schönbuchlichtung Sitz Holzgerlingen



Ziegelhofstr. 1

Pflegebereich Weil im Schönbuch

und Notdienst an Wochenenden und Feiertagen

Pflegedienstleitung

Telefon: Diakoniestation: Telefon (0 70 31) 6 84 74- 0
Fax: Diakoniestation: Telefon (0 70 31) 6 84 74- 20

Soziale Dienste und Betreuung Weil im Schönbuch e.V.



Ulrike Löffler

Telefon (0 15 77) 4 04 27 99
erreichbar von Montag bis Freitag

Hospiz-Gruppe Weil im Schönbuch



Beistand und Begleitung für Schwerkranke, Sterbende und deren Angehörige

Hospiztelefon (0 70 31) 77 74 05

Charlotte Hollinger

Frau Procaccianti-Gukelberger

Handy: (01 57) 36 11 37 09

hospizgruppe.weilimschoenbuch@gmx.de

www.hospizgruppe-wis.de

Nachbarschaftshilfe Weil im Schönbuch



Andrea Kopp, Telefon (0 71 57) 53 78 90 oder (01 73) 6 56 25 10

oder (01 73) 6 56 25 10

Im Vertretungsfall:

Elke Todt, Telefon (0 71 57) 6 54 18

oder Helga Wirsching, Telefon (0 70 31) 76 3 75 56

erreichbar von Montag bis Freitag

Ambulanter Kinder- & Jugend-Hospizdienst Landkreis Böblingen



Max-Eyth-Str. 23, 71088 Holzgerlingen

Telefon (0 70 31) 6 59 64 00

Einsatzleitung: Telefon (0 70 31) 6 59 64 01

Wir begleiten kostenlos Familien mit schwerstkranken und sterbendem Kind oder Jugendlichen oder schwerstkranken und sterbendem Elternteil.

Nähere Informationen: www.hospizdienst-bb.de

BfB Bürger für Bürger

Ökumenische Initiative für soziale Einzelfallhilfe

Kontakt:

Gerhard Frech, Telefon (01 72) 7 55 26 94

Hebammen

Susanne Rupp, Telefon (0 70 31) 46 64 77

Uta Leipoldt, Telefon (0 70 31) 41 18 95

www.uta-leipoldt.de

Beratungsstelle für Schwangere

(anerkannt nach § 219 StGB)

Gesundheitsamt des Landkreises Böblingen, Parkstr. 4, 71034 Böblingen

Termine nach telefonischer Vereinbarung unter (0 70 31) 6 63 17 17

Wellcome



Praktische Hilfen für Familien nach der Geburt

Susanne Binder, Telefon (0 70 31) 60 58 88
www.wellcome-online.de

THAMAR

Anlauf- und Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt

Telefon (0 70 31) 22 20 66

Montag, Dienstag und Donnerstag, 10.00 bis 13.00 Uhr
Mittwoch, 13.00 bis 16.00 Uhr
sowie nachts, an Wochenenden und Feiertagen

Beratungsstelle bei häuslicher Gewalt

Stuttgarter Str. 17, 71032 Böblingen
Telefon: (0 70 31) 63 28 08, Fax: (0 70 31) 22 20 63

E-Mail: beratung@frauenhelfenfrauenbb.de
www.frauenhelfenfrauenbb.de

Mo. Di. und Do. 10.00 bis 13.00 Uhr
Mi. 13.00 bis 16.00 Uhr

Notrufzeiten:

Nachts 20.00 bis 7.00 Uhr
Sa., So. und an Feiertagen durchgehend erreichbar

Landratsamt Böblingen/Soziales Sozialer Dienst

Landratsamt Böblingen/Soziales Schuldnerberatung allgemein

Telefon (0 70 31) 6 63-16 51,
E-Mail: schuldnerberatung@lrabb.de

Telefonische Beratung

Mo-Mi 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr
und Do 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Budget- und Schuldnerberatung für Seniorinnen und Senioren

Telefon (0 70 31) 6 63-19 19,
E-Mail: schuldnerberatung.info@lrabb.de
Telefonische Beratung Mo 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Außerhalb der telefonischen Beratungszeiten ist eine Mailbox geschaltet, auf der eine Nachricht hinterlassen werden kann.

Wir rufen gerne zurück.

Landratsamt Böblingen, Soziales, Sozialer Dienst

Frau Barut, Telefon (0 70 31) 6 63-15 69

E-Mail: s.barut@lrabb.de

Der Soziale Dienst des Amtes für Soziales bietet Beratung für Menschen,

- die Sozialhilfe beziehen (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zum Lebensunterhalt)
- die Pflege oder hauswirtschaftliche Hilfen nicht selbst finanzieren können und von der Pflegeversicherung keine oder zu wenig Leistungen erhalten
- die Unterstützung in einer persönlichen und wirtschaftlichen Notlage suchen
- die Orientierung über sonstige Hilfsangebote wünschen

Landratsamt Böblingen, Jugend und Bildung Familie am Start – Hilfen von Anfang an

Beratung, Begleitung und Unterstützung von Müttern und Vätern ab Beginn der Schwangerschaft bis zum dritten Lebensjahr.

Familie am Start

Psychologische Beratungsstelle, Waldburg Straße 19, 71032 Böblingen

Kontakt:

Ulrike Preschel-Kanaan,
u.preschel-kanaan@lrabb.de,
www.familie-am-start.de

Betreuungsgruppe für Demenzkranke

Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz

Kontakt:
iav- und Demenzberatungsstelle Schönbuchlichtung
Dorothea Bloching, Telefon (0 70 31) 68 474 60
iav@dsst-schoenbuchlichtung.de

Informations- und Beratungstelefon häusliche Gewalt

„Gewaltig überfordert – wenn Pflege an Grenzen stößt“
Montag bis Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
Telefon (0 70 31) 6 63-30 00
Telefon (0 70 31) 6 63-13 31

Arbeitskreis Leben (AKL) Sindelfingen-Böblingen e.V.

Begleitung in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr sowie Trauergruppe für Hinterbliebene nach Suizid und Präventionsveranstaltungen in Schulen
Arbeitskreis Leben Böblingen e.V.
Telefon: (0 70 31) 3 04 92 59
Mail: akl-boeblingen@ak-leben.de

Blaues Kreuz Suchtkrankenhilfe



Hilfe für Suchtgefährdete und Angehörige

Wenn Abhängigkeit zum Problem wird!
Wie kann ich befreit leben lernen?
Betroffene Frauen und Männer, die von den Fesseln der Sucht losgekommen sind, machen Mut ein gesundes Leben führen zu können.
Es gibt keine hoffnungslosen Fälle
Lernen wir uns kennen?
Was in der Gruppe gesprochen wird, bleibt auch dort.

Unsere Treffen:

Treffen Schönaich
montags im evang. Gemeindehaus,
Große Gasse 1
Zeitpunkt: 18.30 bis 20.00 Uhr,
in jeder geraden Woche

Kontakte:

Hr. D. Vent
Telefon: (0 70 31) 4 67 49 45
Email: kontakt@bk-schoenaich.de
web: www.bk-schoenaich.de

Treffen Böblingen

dienstags in den Räumen
der Kreuzkirche am Südbahnhof,
in der Tübinger Str. 77
Zeitpunkt: 18.30 bis 20.00 Uhr

Kontakte:

S. Schäufele, Tel. (0 70 31) 60 22 69
Gerd-Erlo Hanke, Tel. (0 70 31) 27 99 02
Email: kontakt@bk-bb.de
web: www.bk-bb.de

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste



Sonntag, den 11. April 2021
1. Sonntag nach OSTERN - QUASIMODOGENITI -

Wochenspruch:

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.
(1. Petrus 1,3)

Martinskirche Weil im Schönbuch

10.00 Gottesdienst (Pfarrer Krusemarck)

Predigttext: Johannes 21,1-14

Das Opfer ist für das Projekt Gemeindehaus bestimmt.

Der Gottesdienst findet mit Besuchern statt.

Er wird auch als Livestream unter www.tinyurl.com/GottesdienstWeil übertragen.

Evangelische Kirchengemeinde
Weil im Schönbuch und
Breitenstein-Neuweiler



Wir sind für Sie da

Pfarramt 1, Obere Halde 2

Telefon (0 71 57) 52 07 03, Fax (0 71 57) 52 07 04
Derzeit nicht besetzt.

Pfarrer Götz Krusemarck, Königsberger Str. 7

Telefon (0 71 57) 52 06 28, Fax (0 71 57) 52 06 29
Email: Pfarramt.Weil-im-Schoenbuch-2@elkw.de

Pfarrer Krusemarck ist bis 10. April 2021 im Urlaub. Die Vertretung hat Vikar Hartmann.

Vikar Jakobus Hartmann, Ernst-Abbe-Str. 2

Telefon (0 71 57) 9 87 65 71
E-Mail: jakobus.hartmann@elkw.de

Diakon Siegfried Rösch

Mobil (01 76) 20 24 27 42 (dienstlich)
E-Mail: diakon.weil@elkw.de

Pfarrerinnen Jennifer Berger

Telefon (01 57) 74 91 97 04
E-Mail: Jennifer.Berger@elkw.de

Evang. Gemeindebüro im Haus Renz, Schulstr. 2

Telefon (0 71 57) 52 07 03, Fax (0 71 57) 52 07 04,
E-Mail: Gemeindebuero.weil@elkw.de

Öffnungszeiten unseres Gemeindebüros während der Osterferien:

Donnerstag, 8. April 2021 von 9.00 bis 12.00 Uhr

Nach den Osterferien sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da:

Dienstagnachmittag von 15.00 bis 17.00 Uhr,
am Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Über aktuelle Termine und Veranstaltungen informiert sie auch unsere **Homepage:**
www.ev-kirche-weil.de

Schauen Sie doch mal rein.

Aktuelles und Wichtiges

Coronaregeln im Gottesdienst

In unseren Gottesdiensten ist das Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung (OP-Maske oder FFP2-Maske) während des ganzen Gottesdienstes verpflichtend. Es dürfen nur Besucher, die in einem gemeinsamen Haushalt leben, ohne Abstand nebeneinander sitzen. Für alle andern Besucher gilt ein Abstand von 2 m. Die Gottesdienstbesucher müssen weiterhin registriert werden.

Wir weisen auf das grundsätzlich geltende **Teilnahmeverbot** an allen Veranstaltungen, den Gruppen und Kreisen unserer Kirchengemeinden für alle hin, die entweder entsprechende Symptome wie Fieber, Schnupfen, Halsweh usw. zeigen, oder Kontakt mit einem Covid-Infizierten hatten oder sich in Quarantäne befinden.

Gottesdienste mit Besuchern in der Martinskirche und Übertragung als Livestream

Alle Gottesdienste in der Martinskirche werden mit Besuchern gefeiert, gleichzeitig werden alle Gottesdienste auch als Livestream zu Ihnen nach Hause übertragen. Ein herzliches Dankeschön dafür an alle Mitarbeiter, die dies möglich machen.

Gottesdienst zum Anhören

Für all diejenigen, die nicht an den Gottesdiensten in der Martinskirche teilnehmen oder sie als Livestream anschauen können, besteht die Möglichkeit einen Mitschnitt als CD zu erhalten. Falls Sie daran Interesse haben, dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro unter der Telefon (0 71 57) 52 07 03.

Opfer und Spenden jetzt auch online möglich!

Viele von Ihnen vertrauen uns regelmäßig Opfer und Spenden an, mit denen wir sowohl die Arbeit in unserer Gemeinde finanzieren als auch externe Partner unterstützen können. Oft geschieht das ganz selbstverständlich mit dem Opfer, das Sie nach dem Gottesdienst an den Ausgängen unserer Kirchen einlegen. Für diese große Treue und Ihr Vertrauen danken wir Ihnen sehr herzlich.

Durch die aktuellen Beschränkungen ist das Opfer im Gottesdienst nicht in gewohnter Weise möglich. Deshalb möchten wir Sie auf unserer Homepage über die sonntäglichen Opferzwecke informieren und bitten Sie freundlich um Ihre Unterstützung.

FLÜCHTLINGS-
DRAMA
BANGLADESCH

Ihr CARE-Paket rettet Leben.

Jede Spende hilft:
www.care.de





„Aktion Einkaufshilfe“

Wir wollen helfen, dass niemand in der Coronakrise übersehen wird und ohne Hilfe bleibt.

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen

- wenn Sie in Quarantäne sind
- wenn Sie nicht in der Lage sind, Ihre Wohnung zu verlassen
- wenn sie wegen Ihres Alters oder Vorerkrankungen Ihre Wohnung nicht verlassen sollten
- oder Sie aus anderen Gründen Hilfe brauchen

Wir vermitteln Ihnen freiwillige Helfer, die für Sie Einkäufe, sonstige Besorgungen und Gänge übernehmen.

Bitte melden Sie sich telefonisch in unserem Gemeindebüro. Unsere Mitarbeiterinnen nehmen Ihren Anruf entgegen und sind für Sie da.

Bitte melden Sie sich auch, wenn Sie weitere Anliegen haben oder Unterstützung brauchen, an die wir noch gar nicht gedacht haben.

Telefonnummer: 07157-520703
Dienstag von 15-17 Uhr und
Donnerstag und Freitag von 9-12 Uhr

Wenn Sie außerhalb dieser Zeiten anrufen, sprechen Sie Ihr Anliegen bitte auf den Anrufbeantworter.

Für seelsorgerliche Gespräche dürfen Sie sich selbstverständlich an Pfarrer Krusemarck (07157-520628) wenden.

Ihre Evangelischen Kirchengemeinden
 Weil im Schönbuch und
 Breitenstein-Neuweiler



Kirchengemeinde
Breitenstein-Neuweiler

Liebe Kinder liebe Eltern



Habt Ihr Lust, einmal in der Woche die Kinderkirche online zu erleben?

Wir bereiten jeweils eine biblische Geschichte, passende Spiel – und Bastelangebote sowie vertiefende Gedanken vor oder geben auch mal Links zu interessanten Seiten für Kinder weiter. Alles ganz frei und unverbindlich.

Einfach eine Mail an kinderkircheweil@gmx.de schreiben, und schon wirst Du von uns „versorgt“. Wir freuen uns, Dir eine Freude zu machen!

Die Kinderkirchmitarbeiter der Evangelischen Kirchengemeinde

Zusätzlich besteht die Möglichkeit unabhängig vom Gottesdienstopfer andere Projekte, wie z.B. das Projekt Gemeindehaus, die Jugendarbeit in unserer Gemeinde und vieles mehr zu unterstützen.

Über unseren Projektpartner twingle können sie bequem online spenden. twingle ist von unserer Landeskirche als Dienstleister beauftragt.

Sie finden die Opfer und Spendenprojekte auf unserer Homepage www.ev-kirche-weil.de unter Gottesdienste / Opfer und Spenden.

Ihre möglichen Zahlwege sind:

- SEPA-Lastschrift
- PayPal
- Handyrechnung (bis 10 Euro)
- Überweisung

Bitte geben Sie bei einer Überweisung den entsprechenden Verwendungszweck an. Unsere Bankverbindung lautet:

Weil im Schönbuch

Evang. Kirchengemeinde Weil im Schönbuch
 Kto. 332 003 Genoba Weil (BLZ 600 692 24)
 IBAN: DE42600692240000332003

Breitenstein-Neuweiler

Evang. Kirchengemeinde Breitenstein-Neuweiler
 Kto. 873 5000 Genoba Weil (BLZ 600 692 24)
 IBAN: DE86600692240008735000

Sie erhalten ab einem Opfer / einer Spende von 50 Euro eine Zuwendungsbestätigung zur Vorlage beim Finanzamt. Bei Beträgen unter 50 Euro machen Sie bitte Ihre Spende mit dem Zahlungsnachweis steuerlich geltend

Bei allen Fragen rund um unsere Finanzen können Sie gerne unsere Kirchenpflegerin Susanne Neumann (Telefon (0 71 57) 6 50 54, kirchenpflege.weil@elkw.de) kontaktieren.

Informationen des KGR im Anschluss an den Gottesdienst am 18. April 2021

Am Sonntag, den 18. April 2021, informiert der Kirchengemeinderat im Anschluss an den Gottesdienst über Arbeitsschwerpunkte und Ziele des KGR.

Wir bitten um Verständnis, dass die „KGR-Informationen“ nicht im öffentlichen Live-Stream, sondern in einem Stream mit Zugangskennung übertragen werden. Wenn Ihnen eine Teilnahme am Gottesdienst nicht möglich ist, können Sie sich bzgl. der Zugangskennung beim Gemeindebüro (gemeindebuero.weil@elkw.de) melden oder die Mitglieder des Kirchengemeinderats ansprechen.

Für Fragen zu „Arbeitsschwerpunkte und Ziele des KGR“ steht Thomas Rieger sowie die Mitglieder des KGR gerne zur Verfügung.

Wechsel im Mesnerdienst an der Martinskirche



Im Mesnerdienst an der Martinskirche gibt es Veränderungen. Zum 30. November 2021 beendete Sabine Krens nach 2½ Jahren Ihren Mesnerdienst. Wir danken ihr sehr herzlich für alles, was sie eingebracht hat und wünschen Frau Krens Gottes Segen

für ihren weiteren Weg. Ein großes Dankeschön an alle, die in der Übergangszeit Aufgaben im Mesnerdienst übernommen haben. Seit 1. April 2021 ist Frau Jasmina Volckart, zusammen mit Frau Fleischmann, Mesnerin an der Martinskirche. Darüber sind wir sehr froh und wünschen ihr für ihren Dienst Gottes Segen in allem Tun und Lassen. Die Begrüßung und Verabschiedung fand im Gottesdienst am Ostermontag in der Martinskirche statt.

Aktion Einkaufshilfe

Wir wollen helfen, dass niemand in der Coronakrise übersehen wird und ohne Hilfe bleibt. Wir vermitteln Ihnen weiterhin freiwillige Helfer, die für Sie Einkäufe, sonstige Besorgungen und Gänge übernehmen.

Sollten Sie Hilfe benötigen, melden Sie sich bitte dafür telefonisch in unserem Gemeindebüro.

Plan für kirchliche Arbeiten zur Einsichtnahme

Der beschlossene Plan für kirchliche Arbeit von der Kirchengemeinde Weil im Schönbuch und von der Kirchengemeinde Breitenstein/Neuweiler liegt vom 7. April 2021 bis einschließlich zum 15. April 2021 zur Einsichtnahme im Gemeindebüro aus.

Komm mit und mache Ferien auf Hogwarts!

Lerne die fantastische Welt von Hogwarts kennen und freue dich darauf, deine eigenen Stärken und Fähigkeiten zu entdecken, Quidditch zu spielen, Tränke zu brauen, Clubs beizutreten, alte und neue Freunde zu treffen, Bälle zu feiern und deiner Fantasie freien Lauf zu lassen. Kurzum, freue dich auf ein großes, magisches Abenteuer auf dem fantastischen Hogwarts!

Unglaublich viel Spaß ist auf unserem Zeltlager garantiert: mit Lagerfeuer am Abend, Singen und Beten, Geschichten der Bibel, Wasserschlacht, vielleicht sogar einer Kanu-Tour, Baden im See, einer Zwei-Tages-Tour, Geländespiel, vielen verschiedenen anderen Spielen und kreativen Workshops!



Unterwegs auf dem Breitensteiner Kreuzweg - Händewaschen wie Pilatus ...



... und das Kreuz tragen wie Jesus und Simon von Kyrene.

Breitensteiner Stationenweg begeistert Kinder und Familien

Auf den Spuren von Jesus um den Flecken

Einmal das Kreuz tragen wie Jesus oder die Hände in Unschuld waschen wie Pilatus - das und noch viel mehr erlebten Kinder und ihre Familien in der Karwoche und über Ostern rund um Breitenstein. Auf dem Kreuzweg um Teile des Fleckens konnten sie die Stationen der Passionsgeschichte nacherleben und sich dazu ihre Gedanken machen. „Danke für den tollen Osterweg!“, war nur einer der vielen begeisterten Kommentare, den Teilnehmer hinterließen.

Start und Ziel der coronagerechten Aktion war die Breitensteiner Georgskirche. Jeweils von 10 bis 17 Uhr öffneten die Pforten des Gotteshauses. Hier entstanden bunte Wedler für den Jubel beim Einzug Jesus in Jerusalem und die bereit liegenden Laufzettel wiesen den Weg hinauf zur Gartenstraße, hinunter zum Aischbach und wieder zurück. An Station 2 fanden sich die Teilnehmer im Garten Gethsemane wieder und durften sich gegenseitig an den Händen hal-

ten, später wie Simon von Kyrene Jesus beim Tragen des Kreuz-Querbalkens helfen, weil es zusammen einfach leichter geht, und schließlich an Station 5 den Tod des Gottessohnes betrauern.

Zurück in der Georgskirche wartete die frohe Botschaft der Auferstehung und damit der eigentliche Kern des christlichen Osterfestes. Auf Sonnenstrahlen notierten viele Kinder ihre eigenen freudigen Gedanken und Grüße und brachten damit wenigstens etwas Licht in die nicht enden wollenden zermürbenden Tage des Corona-Lockdowns. Dazu gab's außerdem kleine Mitbringsel aus der Oster-Schatzkiste mit nach Hause.



Einmal um Breitenstein und dabei den Turm der Georgskirche (hinten links) immer im Blick.



Fischereivereins-Gewässerwart Alois Anfang präsentiert eine Lage lecker geräucherter Forellen.

Fischereiverein Weil im Schönbuch nach einem Jahr Pause wieder mit Karfreitags-Räucherforellen **Fisch-Drive-in - aus der Not eine Tugend gemacht**

Nach fast eineinhalbjähriger Pause war es so weit - endlich durfte der Fischereiverein Weil im Schönbuch wieder seine beliebten Karfreitags-Räucherforellen anbieten. Und ob mit dem Auto oder Fahrrad und sogar Kunden im Rollstuhl wurden gesichtet - alle fuhren hin! Denn erstmals fand die Aktion coronabedingt zwar am gewohnten Ort am Feuerwehrsee aber der Coronasituation geschuldet als Drive-in-Abholung statt. „Wir sind super zufrieden“, freute sich Mitorganisator Jens Völker über die große Resonanz, die sogar die von vor zwei Jahren übertraf.

Für Entspannung sorgte trotz des Rieseninteresses

die Einteilung der Vorbesteller in feste Abholzeiten zwischen 10 und 11, 11 und 12 sowie 12 bis 13 Uhr. „Die Wartezeit beträgt maximal fünf Minuten“, beobachteten Völker und seine Mitsstreiter erleichtert, dass das von ihnen erarbeitete Sicherheitskonzept bestens funktionierte. Nach der Einfahrt über die Seestraße mussten die Kunden zunächst an der Kasse ihren Obolus entrichten, bevor sie weiter hinten von freundlichen Helfern die bestellte "Ware" und wie immer direkt vor Ort frisch geräucherte direkt ins Fahrzeug gereicht bekamen.

Mit Corona infizieren konnte sich bei diesem Proze-

dere nun wahrlich keiner. Wenn die eifrigen Petrijünger auch großes Glück hatten, dass ihre heuer seit 2007 nun bereits zum 25. mal stattfindende Aktion bereits genehmigt war, bevor weitere Lockdown-Verstärkungen solche Ansätze gewohnten Lebens wieder abwürgten. Der Fischereiverein Weil im Schönbuch aber machte aus der Not eine Tugend. Und weil der neue "Fisch-Drive-in" diesmal so perfekt klappte, soll er vielleicht auch in irgendwann wieder normalen Zeiten weiterhin so beibehalten werden.

Impressum:

Texte und Fotos: Holger Schmidt



Drive-in per Auto oder Fahrrad.



Fische en masse durchs Autofenster.



Wenn du das alles erleben möchtest, dann melde Dich schnell an!

Wir freuen uns auf Dich!

Zeltlager des ejw-Bezirk Böblingen in Rexingen vom 2. August bis 11. August 2021 ist für Jungs und Mädchen im Alter von 9 bis 13 Jahren.

Weitere Informationen unter Telefon (0 70 31) 22 02 41
mail gerlinde.sautter@ejwbezirkbb.de |
www.ejwbezirkbb.de/freizeiten

Süddeutsche Gemeinschaft und EC Jugendkreis Neuweiler



Sonntag, 11. April 2021

18.00 **Gottesdienst** mit Gemeinschaftspastor Martin Lutz

Mittwoch, 14. April 2021

20.00 **EC-Jugendkreis (Online Programm) Infos unter: Telefon (0 70 31) 9 25 98 89**

Freitag, 16. April 2021

17.30 Jungenjungschar (Online Programm)
Telefon (0 15 11) 4 46 91 88
Telefon (01 57) 30 13 51 27
Telefon (01 76) 55 54 03 83

Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Baptist



Katholisches Pfarramt, Bachstraße 17

Sekretariat: M. Herbig

Telefon (0 71 57) 5 38 32-0,
Fax (0 71 57) 5 38 32-29,
E-Mail:
StJohannesBaptist.WeilimSchoenbuch@drs.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Zurzeit nur nach telefonischer Anmeldung für den Publikumsverkehr geöffnet.

Homepage: www.kgwd.drs.de, www.chiesa.de

Pfarrer Anton Feil

Schubertstraße 19, 71088 Holzgerlingen,
Telefon (0 70 31) 41 98 01

Pfarrvikar Jean-Rémy Kokaya Dalo

Furtbrunnen 6, 71093 Weil im Schönbuch,
Telefon (0 71 57) 7 05 37 89

Jugendreferentin Maria Kaak

jugendreferat.kgwd@gmail.com

Beerdigungsdienst

13. bis 30. April 2021

Pfarrer Jean-Rémy Kokaya Dalo,
Telefon (0 71 57) 7 05 37 89

Samstag, 10. April 2021

18.00 Eucharistiefeier Heilig Geist Steinenbronn (Pfr. Kokaya)

Sonntag, 11. April 2021 –

2. Sonntag der Osterzeit

10.30 Wort-Gottes-Feier Bruder Klaus Dettenhausen (E. Leitermann), Kollekte für die Aufgaben der Kirchengemeinde

Dienstag, 13. April 2021

9.00 Eucharistiefeier St. Johannes Baptist Weil im Schönbuch (Pfr. Kokaya)

Vorschau

Samstag, 17. April 2021

18.00 Eucharistiefeier Bruder Klaus Dettenhausen (Pfr. Kokaya), Kollekte für die Aufgaben der Kirchengemeinde

Sonntag, 18. April 2021 –

3. Sonntag der Osterzeit

10.30 Wort-Gottes-Feier St. Martinus Waldenbuch (Fr. Dr. Rapp)

Gottesdienst im Fernsehen

11. April 2021, 9.30 Uhr, ZDF, aus der Konzilsparke Sankt Paul in Salzburg/Österreich

Möchten Sie einen unserer Gottesdienste besuchen? Bitte beachten Sie dabei:

- Eine vorherige Anmeldung im Pfarrbüro zu den Gottesdiensten ist nicht mehr erforderlich, aber weiterhin möglich. Bei besonderen Anlässen, wenn mit vielen Teilnehmern gerechnet werden muss, ist die vorherige Anmeldung im Pfarrbüro erforderlich. Infos dazu stehen rechtzeitig im Mitteilungsblatt.
- Der Einlass beginnt 30 Minuten vor Gottesdienstbeginn. Bitte kommen Sie rechtzeitig und nennen Sie dem Empfangsdienst Ihren Namen und Ihre Telefonnummer.
- Alle sind gebeten, beim Eintreten das bereitgestellte Desinfektionsmittel für die Hände zu nutzen.
- Das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes (FFP2-Maske, KN95/95-Maske, OP-Maske) ab dem 6. Lebensjahr ist derzeit verpflichtend.
- Vor, während und nach der Feier ist grundsätzlich immer der Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen einzuhalten. Ausgenommen sind Familien und Paare, die in einem Haushalt miteinander leben.
- Gemeinsamer Gemeindegesang ist leider weiterhin nicht möglich. Dafür kommen Instrumentalisten und Kantoren zum Einsatz.

Die Kirche St. Johannes Baptist bleibt tagsüber geöffnet für Personen, die einen Ort für Stille, Besinnung und Gebet aufsuchen möchten.

Exerziten im Alltag – ein kleiner Rückblick mit einigen O-Tönen

„Herzlichen Dank für die Exerzitentexte – die Gebete, Hinführungen und Erläuterungen! Sie haben mir sehr gut getan und werden mich über diese Woche hinaus begleiten. Ganz besonders die Gedanken zum brennenden Dornbusch, zur gebrochenen Schale und zur Mitte haben mich angesprochen. Herzlichen Dank, dass Ihr diese Woche so toll gestaltet und den Glauben, der manchmal doch etwas knirschen kann, gestärkt habt!“

„Die Exerziten haben mir sehr gut getan – auch wenn ich nicht immer mit der Zeit nicht so hingekommen bin, wie ich gerne wäre. Ich denke, dass der Bedarf der Menschen an einem spirituellen Angebot da ist.“



„Leider hat es mit den Exerziten bei mir nur einmal funktioniert, aber das war sehr schön! Fazit: Ich kann spirituelle Momente ganz schlecht in meinen derzeitigen Alltag einbauen, bei all meinen Aktivitäten. Trotzdem habe ich ja den schönen Ordner und werde bis Ostern sicher einige Tage mit mehr Muße finden.“

„Nochmals vielen Dank für die Möglichkeit, eine Woche Exerziten zu machen. Die Psalmverse haben mir besonders gut getan. Es war eine gute Sache. Spirituell

habe ich aufgeladnet, was ich (und sicher auch Andere) wirklich brauchen kann.“

Gerne haben wir uns auf dieses spirituelle Angebot eingelassen und waren mit viel Freude mit 27 Teilnehmer*innen aus der ganzen Seelsorgeeinheit einzeln und doch verbunden unterwegs.

Juliane Avcu und Elisabeth Mack

Katholische italienische Gemeinde Gesu Misericordioso



Sekretariat – Im Hasenbühl 8:

Daniela Di Stefano
Telefonnummer
(0 70 31) 4 38 02 15;

WhatsApp:
0151 4201 1760

E-Mail: cigm@outlook.com

Öffnungszeiten:

Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr
und Freitag von 12.30 bis 14.30 Uhr

Don Emeka: (nach Vereinbarung)
Mobil (01 62) 6 17 42 64

Sonntag, 11. April 2021

11.00 Gottesdienst in Schönaich. Titelfest

Sonntag, 18. April 2021

11.00 Gottesdienst in Holzgerlingen.

Sonntag, 25. April 2021

11.00 Gottesdienst in Schönaich.

Wir möchten Sie nochmal darauf hinweisen, dass aktuell ausschließlich FFP2 oder chirurgische Masken erlaubt sind.

Evangelisch-Methodistische Kirche



Christuskirche, Im Hasenbühl 26

Pastorin:

Ellen Widmer, Im Röhrle 5, 71101 Schönaich
Telefon (0 70 31) 2 04 07 38

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.schoenaicherkirchen.de/emk

Wir bleiben Gemeinde – auch im Lockdown.

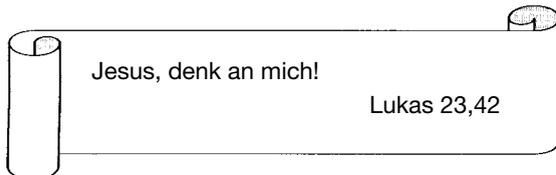
Alle aktuellen Infos über den Link unserer Homepage: www.emk-schoenaich.de



Wir bleiben voraussichtlich bis Ende April geschlossen und über die Onlinegottesdienste in Verbindung. Änderungen vorbehalten!

Sonntag, 11. April 2021

Onlinegottesdienst mit Wolfgang Radtke
Aufzeichnung aus der Christuskirche Schönaich
Link ab Sonntag über die Homepage abrufbar.



Jesus, denk an mich!

Lukas 23,42

Die Vereine informieren

Arbeiterwohlfahrt
OV Weil im Schönbuch
Holzgerlingen



Werde Betreuer im AWO-Waldheim
Böblingen 2021



Wir suchen junge, motivierte Leute (ab 16 Jahre) die Spaß daran haben Kids zu beschäftigen, mit ihnen zu spielen und zu lachen, sie zu trösten, Talente einzubringen, Verantwortung zu übernehmen, gute Laune zu verbreiten, zu hämmern und zu basteln!

Kurz: Wir suchen Betreuer für unsere Kinderstadtranderholung im AWO-Waldheim.

Bei unseren (digitalen) Vorbereitungsworkshops gibt es für die angehenden Betreuer genügend Möglichkeiten, etwas über Kinder und passende Angebote für sie zu lernen, alles auszuprobieren, das Team kennenzulernen und jede Menge Spaß zu haben.

Die spannende Ferienzeit im Waldheim mit den Kids ist dann vom **02. August bis 13. August 2021**.

Freie Verpflegung während der Vorbereitung und der Freizeit, kostenlose Mitfahrt im Waldheimbus und eine Aufwandsentschädigung für Betreuer gibt es oben drauf (75,00 Euro pro Woche für Neulinge / 85,00 Euro pro Woche für Wiederholer).

Informationen/ Anmeldung:

Julia Tenaglia, Telefon (0 70 31) 72 59 31,
E-Mail info@awo-bb-tue.de,
www.awo-bb-tue.de

Gartenfreunde
Weil im Schönbuch



Hauptversammlung 2021

Liebe Vereinsmitglieder,
unsere ordentliche Hauptversammlung im Vereinsheim der Gartenfreunde Weil im Schönbuch e.V. ist aufgrund gesetzlicher Vorgaben auf unbestimmte Zeit verschoben!

Die Ehrungen holen wir nach.

Der Vorstand

Gesangverein
Weil im Schönbuch e.V.



Internet: www.gv-weil.de
E-Mail: gesangverein-weil@web.de

**Kuchenverkauf
auf Vorbestellung**

Abholung Samstag, 17.04.2021

auf dem Marktplatz in Weil

Kartoffel, Kraut- und Zwiebelkuchen

Preise: 2€/Stück

Abholung am

Pavillon auf dem Marktplatz

10 Uhr – 11 Uhr

11 Uhr – 12 Uhr

12 Uhr – 13 Uhr

Wunschabholzeit bei Vorbestellung angeben!

Situationsbedingt
Maske
erforderlich!



Gesangverein
Weil im Schönbuch e.V.

Ausverkauft!

Harmonika-Freunde
Weil im Schönbuch e.V.



Nachruf

Menschenleben sind wie Blätter
die lautlos fallen.

Man kann sie nicht
aufhalten auf ihrem Weg.

All unsere Liebe vermag sie nicht zu halten.

Wir müssen Abschied nehmen von unserer

Irene Geiser

die am 23. März 2021 verstorben ist.

Seit dem Tode ihres Ehemanns hat sie uns durch ihre fördernde Mitgliedschaft unterstützt.

Wir möchten uns ganz herzlich dafür bedanken.

Wir werden Irene nicht vergessen.

Unsere herzliche Anteilnahme gehört ihren Kindern mit Familien.

Junges Streichorchester
Weil im Schönbuch e.V.



Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder, Förderer und Freude des Jungen Streichorchesters Weil im Schönbuch e.V., zur Jahreshauptversammlung des Jungen Streichorchesters e.V. am 27. April 2021 möchten wir Sie ganz herzlich einladen. Wegen der anhaltenden Corona-Pandemie findet die Versammlung erstmalig online statt. Beginn ist um 20 Uhr.

Tagesordnung:

- TOP 1 Musikalischer Auftakt und Begrüßung
- TOP 2 Bericht des Vorstands mit Rückblick auf das Jahr 2020
- TOP 3 Bericht des Kassierers
- TOP 4 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 5 Entlastung des Kassierers
- TOP 6 Entlastung des Vorstands
- TOP 7 Wahlen (1. Vorsitzende/r, Schriftführer/in, Künstlerischer Beirat)
- TOP 8 Satzungsänderung (Einladung zur HV per E-Mail ermöglichen)
- TOP 9 Vorschau auf das Jahr 2021
- TOP 10 Verschiedenes

Wegen des Online-Formats bitten wir Sie, sich per E-Mail (mail@jungesstreichorchester.de) oder telefonisch (0 71 57) 6 70 54) anzumelden. Wir schicken Ihnen kurzfristig die Zugangsdaten zu. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen!

Der Vorstand

**Der schnelle Draht
zu Ihrer Kleinanzeige:
07031 6200-20**

Landfrauen „Am Schönbuch“ e.V.



Absage bis zur Sommerpause

Liebe LandFrauen, liebe Gäste,
die dritte Welle der Pandemie hat uns erreicht und es ist immer noch kein Ende der Pandemie abzusehen. Deshalb können wir uns weiterhin noch nicht treffen. Die Vorstandschaft hat entschieden, alle Veranstaltungen bis zur Sommerpause abzusagen.

- Vortrag am Dienstag, 13. April 2021
- Vortrag am Dienstag, 27. April 2021
- Ausflug am Dienstag, 11. Mai 2021

Wir hoffen, dass wir uns dann im 2. Halbjahr 2021 wieder regelmäßig treffen können. Sollte im Sommer ein Festle möglich sein, werden wir dies planen und im Mitteilungsblatt bekanntgeben. Wir halten euch über die Vereinsnachrichten im Mitteilungsblatt auf dem Laufenden.

Bleibt bis dahin gesund und passt weiterhin gut auf euch auf.

Liebe Grüße von Regina und der ganzen Vorstandschaft

Musikverein Weil im Schönbuch e.V.




DER MUSIKVEREIN SPIELT...
BACKT!

KUCHENVERKAUF

SONNTAG, 11. APRIL 2021
LIEFERUNG ODER ABHOLUNG
AM HAUS DER MUSIK
12-13 UHR, 13-14 UHR, 14-15 UHR

VORBESTELLUNG UNTER WWW.MV-WEIL.DE
ODER TELEFON 07157/67038
INFOS IN DEN VEREINSNACHRICHTEN
ODER AUF WWW.MV-WEIL.DE

Der Musikverein backt!

Da unsere traditionellen Veranstaltungen wie Waldfest, Konzert, Künstlermarkt im letzten und bis jetzt auch in diesem Jahr ausgefallen sind, starten wir am **Sonntag, 11. April 2021** mit einer **Kuchenverkaufsaktion**. Es gibt hausgemachte Kuchen der MusikerInnen für Ihren Sonntagskaffee. Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Aktion unterstützen. Die Hobbybäcker stehen schon in den Startlöchern...

Wie funktioniert das?

- Sie bestellen über das Bestellformular auf unserer Internetseite www.mv-weil.de oder telefonisch unter der Rufnummer Telefon (0 71 57) 6 70 38 Ihre Kuchenauswahl.
- Sie geben an, ob Sie eine Lieferung nach Hause oder eine Abholung am Haus der Musik wünschen. Der Lieferservice ist kostenlos.

- Sie geben den Zeitraum der Lieferung bzw. Abholung an (12.00 bis 13.00 Uhr, 13.00 bis 14.00 Uhr, 14.00 bis 15.00 Uhr) an.
- Bestellungen können bis Freitag, 9. April 2021 angenommen werden.
- Am Sonntag, 11. April 2021 erhalten Sie den Kuchen zur gewünschten Zeit geliefert oder können ihn am Haus der Musik z. B. bei einem Spaziergang oder im „Drive In“ mit dem Auto abholen.
- Die Bezahlung erfolgt bei Lieferung bzw. Abholung.
- Preis: 2 Euro pro Kuchenstück
- Sowohl bei der Lieferung als auch bei der Abholung werden alle derzeit gültigen Hygieneauflagen und die Corona-Verordnung beachtet.
- Wir freuen uns auf Ihre Bestellung!
- Kuchenauswahl:
 - Käsekuchen
 - Apfelkuchen
 - Erdbeerkuchen
 - Bienenstichtorte
 - Kirsch-Streusel-Sahne (Feuerwehrruchen)
 - Eierlikörtorte
 - Schoko-Nuss-Kirschkuchen (versunkener Kirschkuchen)
 - Birnenkuchen mit Baiser

Radsportverein Weil im Schönbuch



Trainings- bzw. Abfahrtszeiten:

– Radball:

Montags und donnerstags
zwischen 17.00 und 21.00 Uhr
Mittwochs ab 19.30 Uhr

– Kunstradfahren:

Dienstags, mittwochs und freitags
zwischen 16.00 und 19.30 Uhr

– Radtreff:

Freitags um 17.00 Uhr
(April bis Ende September)

Anmerkung:

Die Trainingszeiten können variieren. Wer im Training vorbeikommen möchte, sollte dies möglichst einen Tag vorher telefonisch, (0 71 57) 53 76 95 oder per E-Mail: beata.leinich@rvweil.de abklären.

Feiern in der Radsporthalle

Sie suchen eine bewirtschaftete Halle für Ihre Betriebsfeier, Betriebsversammlung, Kommunion, Konfirmation, Hochzeit, Jahrgangsfest, Taufe, Geburtstagsfeier oder Trauerfeier. In unserer Radsporthalle bieten wir Ihnen den vollen Service für Veranstaltungen von ca. 50 bis 240 Personen.

Kontakt:

Beata Leinich, Tel: (0 71 57) 53 76 95
oder www.rvweil.de



**ICH KANN SOWIESO
NICHTS TUN.**

... UND WENN DOCH?

IHRE SPENDE. FÜR KINDER. VOR ORT.

WEITERE INFORMATIONEN UND ALLE
DETAILS FINDEN SIE ONLINE UNTER:
WWW.KINDER.HELP

Schönbuchsenioren Weil im Schönbuch



Liebe Schönbuchsenioren,

wir wünschen Euch und Euren Familien ein frohes, gesegnetes Osterfest, auch wenn es schon zum 2. Mal anders ist als sonst.

Bleibt bitte gesund, bis wir uns hoffentlich bald wiedersehen können, dies wünschen Euch von Herzen Brigitte mit Team



Im Internet findet ihr uns unter:

www.weilemer-schuetzen.de oder bei Fragen einfach eine E-Mail an info@weilemer-schuetzen.de senden.

Kontakt

Web: <http://www.weilemer-schuetzen.de>

Facebook: <http://www.facebook.com/WeilemerSchuetzen>

e-Mail: info@weilemer-schuetzen.de



Im Web, auf Facebook und per e-Mail

Sportvereinigung Weil im Schönbuch e.V.



Web: www.sportvereinigung-weil.de

Postalisch: SpVgg Weil im Schönbuch e.V.
Postfach 11,
71089 Weil im Schönbuch

oder: Geschäftsstelle:
Hauptstraße 83,
71093 Weil im Schönbuch

e-mail: Geschaeftsstelle@sportvereinigung-weil.de

Öffnungszeiten Geschäftsstelle:
Mo., Do. 18.00–20.00, Mi. 10.00–12.00 Uhr
Telefon: (0 71 57) 5 34 98 53

"Mehr Infos hier:"



Challenge #BBBewegt sich – Ziel erreicht!

Dank eures unermüdlichen Mitmachens und den fleißig gesammelten Kilometern im Monat März durch

- Laufen,
- Fahren und
- Workouts

konnte die SpVgg Weil im Schönbuch den erreichten Platz in der Mitte halten. Von 24 teilnehmenden Vereinen des Sportkreises Böblingen haben wir das 12. beste Ergebnis erspartelt mit 24,13 km pro Teilnehmer (TN).



Glückwunsch und herzlichen Dank an euch! Für euer Engagement zum Gelingen der Challenge!

Sieger der Challenge wurde der Lauftreff Schönaich mit 139,84 km/TN, gefolgt von der SuSS auf dem 2. Platz mit 116,12 km/TN und dem TSV Gärtringen TanZeit-Los auf dem 3. Platz mit 94,14 km/TN.



Wir gratulieren den Siegern herzlich zu ihren tollen Ergebnissen!

Die Siegerehrung mit Übergabe der Pokale findet im kleinen Kreis in der Geschäftsstelle des TSV Schönaich statt.

Ein ganz besonderes Dankeschön geht an Katrin Schütz für ihre Idee eines gemeinsamen Events in dieser außergewöhnlichen Zeit, die unseren ganzen Sport verändert, und für ihren unermesslichen Einsatz der Koordination und vor allem der Auswertungen der Meldungen.

Danke dir, Katrin! Es hat Spass gemacht!

Jeder Kilometer zählt! – Challenge #BBBewegt sich Der Countdown läuft!

Mittwoch, 31. März, ist der letzte Tag, an dem noch fleißig Kilometer mit Laufen, Fahren oder in Workouts gesammelt werden konnten.

Wichtig ist nun, dass auch alle

- gelaufene und
- gefahrene Kilometer und
- in den Workouts erarbeitete Stunden über die Abteilungen oder direkt an die Geschäftsstelle gemeldet werden!

Die Ergebnisse müssen spätestens bis zum **Freitag, 2. Mai 2021, 16.00 Uhr bei der Geschäftsstelle eingegangen sein** unter der e-mail: geschaeftsstelle@sportvereinigung-weil.de

Es wäre wirklich schade, wenn nicht alle eure Kilometer und Stunden in die Wertung eingehen würden. Denn davon hängt ab, ob wir den von euch ersportelten Mittelplatz halten oder nicht. Wir zählen auf euch!

Euer Vorstand



ProVit

Fitness online!

Kennt ihr die Alternative zur Rücknahme der Lockerungen im Sport?

– Lockermachen mit den Workouts von Annette und Karin!

Insider wissen es schon und bald auch du. Einfach Kontakt aufnehmen mit Annette (wie, siehe unten).

Unsere Trainerinnen Annette und Karin von ProVit lassen euch auch im Lockdown nicht im Stich und produzieren jede Woche neue Fitness-Videos als Alternative zu den Kursstunden mit den unterschiedlichen Schwerpunkten wie



- Kraft und Ausdauer
- Yoga und Pilates
- Tae Bo
- Bauch
- Po
- Annettes Bodystyling
- Annettes Dance

Die Videos dauern zwischen 10 und 30 Minuten. Ihr wisst ja, 10 Minuten Bewegung am Tag sollten es schon sein.

Die Links zu den Videos von Karin findet ihr zum einfachen

Anklicken auf der Homepage der Sportvereinigung www.sportvereinigung-weil.de unter Aktuelles.

Die Links zu den Videos auf dem Youtube-Kanal der SpVgg sendet euch Annette auf Anfrage zu. Am besten Mail an provit@sportvereinigung-weil.de und Annette meldet sich bei euch.

Übrigens: Bei Fragen zu den Fitness-Angeboten von ProVit könnt ihr Annette mittwochs von 10.15 bis 12.00 Uhr auch in der Geschäftsstelle sprechen unter Einhaltung der Hygieneregeln mit Maske und Abstand!



HandballSpielGemeinschaft

HSG Schönbuch
Postfach 11 16, 71088 Holzgerlingen
www.hsg-schoenbuch.de
info@hsg-schoenbuch.de

...endlich fertig mit der Schule, aber was nun?
Ausbildung? Studium? ...oder doch zuerst ein Praktikum?

...hast Du Lust, mal bei einem Sportverein zu arbeiten?
...kannst Du gut mit Jugendlichen und Kindern umgehen?
...wilst Du beides miteinander verbinden und noch in den Schuldienst schmuppeln?

DANN KOMM SCHNELL ZU UNS!!

Der BC Waldhaus Hildrizhausen bietet - gemeinsam mit der HSG Schönbuch - als „Anerkannte Einsatzstelle für Freiwilligendienste im Sport“ - für 2021/22 ab 01. September...

...eine Stelle als „FSJ im Sport“ an!!

Freiwilligendienste im Sport
Anerkannte Einsatzstelle

Einsatzorte: Hildrizhausen / Aildorf / Holzgerlingen / Weil im Schönbuch
Arbeitszeit: 38h pro Woche
Verdienst: ca. 350€ pro Monat!
Fort- / Weiterbildungen während der FSJ- Zeit: jede Menge!
Spaß und Gemeinschaft mit anderen Jugendlichen: garantiert!

Hast Du Lust? Dann schicke uns Deine Kurzbewerbung zusammen mit einem Foto von Dir bis spätestens Mittwoch, den 28.04.2021 an...

jugendleitung@hsg-schoenbuch.de

Wir freuen uns auf Dich!
Thomas Plott
- Jugendleitung -
HSG Schönbuch

HSG – Ein Team voller Begeisterung und Zusammenhalt!

Abteilung Turnen

Liebe Turnerinnen und Turner, Liebe Eltern, wir hoffen, dass Ihr alle ein paar schöne und besinnliche Osterfeiertage mit der Familie genießen konntet. Um in dieser Zeit im regen Austausch zu bleiben, setzen wir Trainerinnen und Trainer uns in der kommenden Woche nach den Ferien zu unserer zweiten Übungsleitersitzung per Videokonferenz zusammen. Über wichtige Inhalte werdet Ihr selbstverständlich informiert.

Wir danken euch weiterhin für eure Treue der Turnabteilung gegenüber und freuen uns auf eine hoffentlich baldige Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes.

Kontakt

Email-Adresse: www.turnen-weil1907@gmx.de.
Homepage: <http://www.turnen-weil.de>

Kindersportschule Schönbuch

www.kiss-schoenbuch.de
www.sportvereinigung-weil.de
KiSS-Leiterin Lisa Nadolny

Geschäftsstelle KSV Holzgerlingen e.V.
71088 Holzgerlingen, Erlachstraße 1
Telefon KiSS-mobil (01 51) 20 22 82 47
E-Mail: info@kiss-schoenbuch.de

Sprechstunden: 9.30 bis 12.30 Uhr außer dienstags



SpVgg Weil im Schönbuch e. V.
Ansprechpartnerin Gudrun Gebauer
Geschäftsstelle WiS, Hauptstr. 83
E-Mail: geschaeftsstelle@sportvereinigung-weil.de

Geöffnet:

Mo. und Do. 18.00 bis 20.00 Uhr,
Mi. 10.00 bis 12.00 Uhr

Tennisclub Weil im Schönbuch e.V.



Internet: www.tennisclub-weil.de
E-Mail: karlheinz.binder@tcweil.de

Ostergeschenke

Wie war da noch unsere Vorhersage? Plätze offen an Ostern und das Wetter wird schlechter. Leider scheint das auch eingetroffen zu sein und dabei wollten wir nicht unbedingt Recht haben! Aber zumindest an Ostern konnte man die Freiplätze nutzen, was auch viele ausgiebig gemacht haben. Es gab doch einen kleinen Vorgeschmack auf die kommende Sommer Saison. Die ersten Aussagen der Spieler waren auch sehr klar: noch nie waren die Plätze besser gerichtet als dieses Mal. Aber das wäre auch schlimm, wenn es anders gekommen wäre. Und so gab es doch für einige ein kleines Ostergeschenk! Sicher wird das Wetter auch wieder besser, so dass man wieder frei draußen spielen kann, wenn auch nur mit entsprechender Anmeldung im System. Dann kann es losgehen: die Freiluftsaison kann starten!

Wie sind jetzt die Regeln für die Freiplätze?

Wir haben sie schon oft beschrieben, aber sie ändern sich ja ab und zu und was gilt jetzt, im April und Mai des Corona Jahres? Hier noch einmal die wichtigsten Bestimmungen (aus den festgelegten Regeln, WTB):

Spieler dürfen nur max. 5 Personen aus 2 Haushalten; Weitläufige Anlagen dürfen auch von mehreren individualsportlich aktiven Personen unter Einhaltung der Abstandsregeln genutzt werden, sofern sich diese nicht begegnen.

Sanitäre Anlagen, Umkleiden und andere Gemeinschaftseinrichtungen dürfen nicht benutzt werden – Ausnahmen für die Einzelnutzung der WC's.

Wir bitten darum, diese Regeln auch strikt einzuhalten. Die Umkleiden bleiben (leider) geschlossen, die Toiletten sind geöffnet mit der Regelung zur Einzelnutzung.

Mitgliederversammlung verschoben auf den 25. Juni 2021

Leider ist die Corona Pandemie noch nicht vorbei. Deshalb wurde in der Vorstandssitzung vom 30.03.2021 beschlossen, dass die Mitgliederversammlung verschoben wird auf den 25. Juni 2021. Die Versammlung findet um 20 Uhr im Clubhaus im Stüddach statt. Diese Verschiebung wurde notwendig, weil wir im Clubhaus nicht die Möglichkeit haben den entsprechenden Abstand von 1,5 – 2m einzuhalten und somit die Sicherheit unserer Mitglieder und die Einhaltung der aktuellen Verordnung nicht gewährleisten können. Wir werden rechtzeitig und fristgerecht zur Mitgliederversammlung über den Newsletter und im Amtsblatt der Gemeinde einladen. Wir bitten euch alle um Verständnis für diese Maßnahme.

Status Halle

Durch die Verlängerung des Lockdown's bis zum 18. April und den aktuellen Trends gehen wir davon aus, dass wir bis zum Schluss der Hallensaison nur auf einem Platz in der Halle spielen können. Auf dieser Basis und analog unserer bisherigen Vorgehensweise werden wir alle Abos bis zum Ende der Hallensaison 2021 aus dem System nehmen und dem buchenden Abonnenten den entsprechenden Betrag auf seinem Hallenbuchungskonto gutschreiben.

Gastronomie Clubhaus

Und was ist jetzt mit dem Bier danach und der Pizza am Abend? Hier ist definitiv noch etwas Geduld angesagt. Wie schon angekündigt, werden wir, sobald es die Regelungen zulassen mit Silvana & Salvo öffnen – kontrolliert und so sicher wie möglich für unsere Mitglieder. Ich bitte alle Mitglieder sich über unsere Homepage über weitere Details zu informieren. Silvana und Salvo stehen bereits in den Startlöchern und warten auf die Öffnung der Gaststätten seitens unserer Landesregierung.

Neue Platz und Spielordnung

Mit sofortiger Wirkung gilt für alle Buchungen die neue Platz und Spielordnung vom April 2021. Ihr findet diese auf unserer Homepage und im Aushang und ich bitte Euch diese kurz durchzulesen. Die wohl wichtigste Änderung ist im folgenden Satz beschrieben.

Eine Vorausbelegung kann maximal eine Woche vor dem jeweiligen Spieltermin erfolgen und es kann maximal zwei (2) Mal vorgebucht werden.

Erst wenn eine Buchung wieder abgelaufen ist, kann eine weitere Buchung erfolgen. Diese Vorgehensweise ermöglicht auch ein zweites Spielen am selben Tag. In diesem Zyklus plant der Sportwart auch die Belegung für die Verbandsspiele und Turniere des Tennisclubs.

Tenniscamp Mori

Uns ist bewusst, dass es aktuell noch unklar ist ob oder unter welchen Rahmenbedingungen wir vom 22. – 29. Mai nach Kärnten reisen können. Um hier allen Risiken aus dem Weg zu gehen, haben Alex und Andy mit dem Hotel Mori einen Termin ausgehandelt zu dem wir alles kostenfrei stornieren können. Dieser Termin ist der 5. Mai. Es wäre toll, wenn die Beiden bis Ende April die Rückmeldungen von allen Camp-Interessierten bekommen könnten.

Eröffnungsturnier

An der Durchführung unseres Eröffnungsturniers halten wir aktuell fest. Wie und ob dieses gespielt werden kann ist allerdings noch unklar. Der Arbeitsdienst am 24. April als solches ist abgesagt. Ich bitte aber alle, die Ihren Arbeitsdienst ableisten wollen einfach eine E-Mail an technik@tennisclub-weil.de zu schreiben.

Turniere in diesem Jahr

Der WTB hat heute die Spieltermine für die Saison an die Vereine geschickt. Es bleibt zu hoffen, dass uns die Inzidenzzahlen keinen Strich durch die Rechnung machen.



Zuschauer hinter Gitter

Sieben Zwerge
Waldkindergarten e.V.



Wir suchen!



Sieben Zwerge
Waldkindergarten
Weil im Schönbuch e.V.

Wir suchen ab Juni 2021 eine/n
naturbegeisterte/n
Erzieher/-in / Kinderpfleger/-in
mit einem Stellenumfang von 80-85%.

Bezahlung in Anlehnung an die Gemeinde Weil im Schönbuch (TVÖD SuE)

Wir sind ein seit 1999 bestehender
2-gruppiger Waldkindergarten
in freier Trägerschaft
mit 40 Kindern



Information bei / Bewerbungen an
Sieben Zwerge Waldkindergarten Weil im Schönbuch e.V.
c/o Esther Ohmenhäuser,
Gernweg 10, 71093 Weil im Schönbuch,
esther.ohmenhaeuser@sieben-zwerge-waldkindergarten.de

Überörtliche Vereine

Lions-Club Böblingen-Schönbuch

**Vortragsreihe Zukunftsimpulse:
„Handelswege heute und morgen“**



Axel Mattern, Vorstand HHM

Der Lions Club Böblingen-Schönbuch, der wie alle Lions Clubs für Vielfalt, Toleranz und gegenseitige Akzeptanz steht, sieht in den neuen digital-technischen Möglichkeiten einen bahnbrechenden Glücksfall, um unterschiedliche Menschen einfach, sicher, ortsunabhängig, umweltgerecht, mit der Möglichkeit eines

echten gegenseitigen Austausches zusammenzubringen.

Unser nächster Referent in der Vortragsreihe „Zukunftsimpulse“ ist

Axel Mattern, Vorstand Hafen Hamburg Marketing, mit dem Thema:

„Hafen Hamburg – Handelswege heute und morgen“, am

Dienstag, 13. April 2021, 19.30 Uhr.

Die Bundesrepublik Deutschland und vor allem unsere Region Stuttgart mit der Raumschaft Böblingen muss als Export-Champion in der immer enger werdenden Welt sehr intensiv ihre Verkehrsbeziehungen und Handelswege ausbauen, um erfolgreich wirtschaften zu können. Hierzu zählt nicht nur eine **schnelle Schiene** und ein **direkter Autobahnanschluss**, sondern vor allem die **perfekte Anbindung an die Sieben Weltmeere**.

Der Vortrag ist kostenlos, es wird gebeten, die im Vortrag angebotene digitale Möglichkeit zu nutzen, um zu spenden.

Anmeldung unter www.lions-bbs.de.



Wegen Corona: Freilufttoiletten

Familienanzeigen

informieren Freunde,
Verwandte und Bekannte.

Zum Beispiel:
Hochzeit

Schnell und günstig.

Zum ermäßigten Anzeigentarif.

Wir beraten Sie gerne:
Telefon 07031 6200-20
Telefax 07031 6200-78



KREISZEITUNG
Böblinger Bote
Anwalt für den Kreis Böblingen
Herstellung für Böblingen, Sindelfingen, Heimsbrunn, Schönbuch und Gils